

Volltextausgabe

bibellektion.com



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

Eine Quelle für das Bibelstudium

FEBRUAR 2026





ORDNUNG DER SONNTAGSGOTTESDIENSTE

Kirchenlied

Auswahl aus der Heiligen Schrift

Stilles Gebet

Gebet des Herrn mit seiner geistigen Interpretation
(Siehe S. 68)

Kirchenlied

Ankündigungen

Solo

Erklärende Anmerkung (Siehe S. 2)

Thema der Lektionspredigt

Goldener Text

Wechselseitiges Lesen (Abwechselnd gelesen vom
Ersten Leser und der Gemeinde)

Lektionspredigt

Kollekte

Kirchenlied

„Die wissenschaftliche Erklärung des Seins“ und die entsprechende
Bibelstelle, 1. Johannes 3:1–3 (Siehe S. 69)

Segen



Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft Bibellektionen

FEBRUAR 2026

EIN INSPIRIERENDES BIBELSTUDIUM,
DAS ALLE SEGNET

Seit 1890 haben die Bibellektionen des *Vierteljahreshefts der Christlichen Wissenschaft* Hoffnung, Inspiration und Heilung gebracht. Jede dieser Lektionen besteht ausschließlich aus Zitaten aus der Bibel und aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy. Diese direkte Herangehensweise beim Studieren regt uns dazu an, unmittelbar die ursprüngliche Quelle zu nutzen, um GOTT, Christus, uns selbst und die Welt, die uns umgibt, besser zu verstehen und so das Christentum, wie Jesus es gelehrt hat, heute praktisch anwendbar zu machen.

Wenn Sie einen Sonntagsgottesdienst der Christlichen Wissenschaft besuchen, dann werden Sie dieselbe Wochenlektion hören, wie sie auch in jeder anderen Zweigkirche als Predigt verlesen wird. Dies vereint eine weltweite Kirchengemeinde im Studium, im Gebet und im Tun — im Streben nach einer Aufrichtigkeit des Herzens, die die Welt segnet.



Um mehr über diese Lektionspredigten zu erfahren,
die weltweit gelesen und in mehr als zehn Sprachen
veröffentlicht werden, besuchen Sie **bibellektion.com**.

ERKLÄRENDE ANMERKUNG FÜR DIE GOTTESDIENSTE

Freunde,

die Bibel und das Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft sind unsere einzigen Prediger. Wir werden nun Stellen aus der Heiligen Schrift lesen sowie entsprechende Abschnitte aus dem Lehrbuch unserer Religion. Diese umfassen unsere Predigt.

Die kanonischen Schriften bilden in Verbindung mit dem Wort unseres Lehrbuchs eine von der Wahrheit ungetrennte Predigt, die durch keine menschlichen Hypothesen verfälscht und beschränkt wird und göttlich autorisiert ist. Unser Lehrbuch bestätigt und erklärt die Bibelstellen in ihrer geistigen Bedeutung und in ihrer Anwendbarkeit auf alle Zeiten — Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Der Nachmittags- oder Abendgottesdienst ist eine Wiederholung des Morgengottesdienstes.*

INHALTSVERZEICHNIS

BIBELLEKTIONEN IN DIESER AUSGABE

26. JAN. – 1. FEBR.	LIEBE	4
2. – 8. FEBRUAR	GEIST	21
9. – 15. FEBRUAR	SEELE	37
16. – 22. FEBRUAR	GEMÜT	53

ALS HINWEIS

Das Gebet des Herrn	68
Die wissenschaftliche Erklärung des Seins und die entsprechende Bibelstelle	69
Die Glaubenssätze der Christlichen Wissenschaft	70
Das <i>Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft</i> — Bibellektionen und weitere Veröffentlichungen	71
Ressourcen über die Christliche Wissenschaft	72

THEMA

LIEBE

GOLDENER TEXT

Psalm 36:8

Wie kostbar ist deine Güte, Gott ...

WECHSELSEITIGES LESEN

Psalm 138:1–5, 8; 68:5–7, 20, 27; 48:2, 10, 11, 15

^{138:1} Ich danke dir von ganzem Herzen; ...

² **Ich will in deinem heiligen Tempel anbeten und deinem Namen danken für deine Güte und Treue; denn du hast deinen Namen über alles herrlich gemacht durch dein Wort.**

³ Wenn ich dich anrufe, dann erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.

⁴ **Es danken dir, Herr, alle Könige der Erde, wenn sie das Wort deines Mundes hören**

⁵ und von den Wegen des Herrn singen, denn groß ist die Ehre des Herrn.

⁸ **Der Herr wird das, was mich betrifft, zur Vollendung bringen. Herr, deine Güte ist ewig. ...***

^{68:5} Singt Gott, lobsingt seinem Namen! ...

⁶ **der ein Vater der Waisen ist und ein Richter der Witwen. Er ist Gott in seiner heiligen Wohnung,**

⁷ Gott gibt den Einsamen eine Familie, er führt die Gefangenen heraus ...*

²⁰ **Gelobt sei der Herr, der uns täglich mit Wohltaten überhäuft, der Gott unseres Heils.***

²⁷ Lobt Gott, den Herrn, in den Versammlungen, ihr vom Brunnen Israels!

^{48:2} **Groß ist der Herr und hoch gerühmt in der Stadt unseres Gottes, auf seinem heiligen Berg.**

¹⁰ Gott, wir denken in deinem Tempel an deine Güte.

¹¹ **Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an die Enden der Welt; ...**

¹⁵ Denn dieser Gott ist unser Gott für immer und ewig. ...*

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Psalm 63:2, 4

² Gott, du bist mein Gott; frühmorgens suche ich dich. Es dürstet meine Seele nach dir; mein ganzes Wesen verlangt nach dir in einem trockenen und dürren Land, wo es kein Wasser gibt.

⁴ Denn deine Güte ist besser als Leben; meine Lippen preisen dich.

2 | 2. Samuel 22:36 durch, 37, 50

³⁶ durch dein Herabneigen machst du mich groß. ³⁷ Du schaffst Raum meinen Schritten unter mir, sodass meine Knöchel nicht wanken.

⁵⁰ Darum will ich dir danken, Herr, unter den Nationen, und deinem Namen lobsingend,

3 | **Sprüche 2:6 der**

⁶ der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Verstand.

4 | **Sprüche 8:1, 17, 35**

¹ Ruft nicht die Weisheit, und die Klugheit lässt sich hören?
¹⁷ Ich liebe die, die mich lieben; und die mich suchen, finden mich.

³⁵ Wer mich findet, findet das Leben und wird Wohlgefallen vom Herrn erlangen.

5 | **Jesaja 55:12 ihr**

¹² ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. Berge und Hügel sollen mit Ruhm vor euch her frohlocken und alle Bäume auf dem Feld in die Hände klatschen.

6 | **Zefanja 3:17 der**

¹⁷ der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Retter. Er freut sich über dich mit großer Freude. Ist er still in seiner Liebe, jauchzt er über dich mit Jubel.

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
 von Mary Baker Eddy

1 | **2:23 (nur diese Zeile, bis z. ?)**

GOTT ist LIEBE. Können wir Ihn bitten mehr zu sein?

2 | **13:1, 20–25**

¹ LIEBE
 ist unparteiisch und universal in ihrer Anwendbarkeit und in ihren
³ Gaben. Sie ist die offene Quelle, die ruft: „Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser!“

Wenn wir zu GOTT beten, als wäre Er eine körperliche Person,
²¹ wird uns das hindern, die menschlichen Zweifel und Befürchtungen aufzugeben, die mit einem solchen Glauben zusammenhängen, und so können wir die Wunder nicht fassen,
²⁴ die die unendliche, unkörperliche LIEBE bewirkt, für die alle Dinge möglich sind.

Körperliche
Unwissenheit

3 | **256:7, 13, 24–25**

LIEBE, das göttliche PRINZIP, ist Vater und Mutter des Universums, einschließlich des Menschen.

Der ewige *Ich bin* ist nicht an die engen Grenzen der physischen Menschheit gebunden noch in diese hineingezwängt, noch kann
¹⁵ Er durch sterbliche Begriffe richtig verstanden werden.
 Die genaue Form GOTTES muss von geringer Wichtigkeit sein im Vergleich zu der erhabenen Frage: Was ist unendliches
¹⁸ GEMÜT oder göttliche LIEBE?

Keine göttliche
Körperlichkeit

²⁴ Keine Form noch physische Verbindung ist ausreichend, um die unendliche LIEBE darzustellen.

4 | **340:12**

¹² Die göttliche LIEBE ist unendlich. Deshalb ist alles, was wirklich existiert, in und von GOTT und offenbart Seine Liebe.

5 | **454:19–20**

LIEBE inspiriert, erleuchtet, bestimmt und führt den Weg.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

7 | Psalm 88:2, 3, 13

² Herr, du Gott meines Heils, ich schreie Tag und Nacht zu dir.

³ Lass mein Gebet vor dich kommen; neige dein Ohr zu meinem Schreien.

¹³ Werden deine Wunder in der Finsternis erkannt oder deine Gerechtigkeit im Land des Vergessens?

8 | Jeremia 30:10 fürchte, 11 (bis helfen), 22

¹⁰ fürchte dich nicht, du mein Knecht Jakob, spricht der Herr, und erschrick nicht, Israel. Denn sieh, ich will dich aus fernen Ländern retten und deine Nachkommen aus dem Land ihrer Gefangenschaft. Und Jakob soll zurückkehren, in Frieden leben und Genüge haben, und niemand soll ihn aufschrecken. ¹¹ Denn ich bin bei dir, spricht der Herr, um dir zu helfen.

²² Und ihr sollt mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.

9 | Jeremia 31:3 Ich, 7 (bis Nationen), 16 Lass (bis spricht der Herr)

³ Ich habe dich je und je geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

⁷ Denn so spricht der Herr: Jubelt über Jakob mit Freuden und jauchzt über das Haupt der Nationen;

¹⁶ Lass dein Schreien und Weinen und die Tränen deiner Augen; denn deine Arbeit wird belohnt werden, spricht der Herr.

10 | Jesaja 40:10 (bis bei ihm), 11

¹⁰ Denn sieh, der Herr Herr kommt gewaltig, und sein Arm wird herrschen. Sieh, sein Lohn ist bei ihm,

¹¹ Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme sammeln und an seiner Brust tragen und die Schafmütter sanft führen.

11 | Jesaja 35:1, 10

¹ Die Wüste wird sich freuen und die Einöde wird frohlocken, und das dürre Land wird jubeln und wird blühen wie die Rosen.

¹⁰ Die Erlösten des Herrn werden zurückkehren und mit Jauchzen nach Zion kommen; ewige Freude wird über ihrem Haupt sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen werden entfliehen.

Wissenschaft und Gesundheit

6 | 322:28–33

Die bitteren Erfahrungen, die uns der Glaube an das vermeintliche Leben der Materie bringt, sowie auch unsere Enttäuschungen

³⁰ und unaufhörlichen Leiden treiben uns wie müde Kinder in die Arme der göttlichen LIEBE. Dann beginnen

Nutzen des Leidens

wir, LEBEN in der göttlichen Wissenschaft zu erfassen. „Die Tiefen

³³ Gottes, kannst du sie ergründen“ ohne diesen Entwöhnungsprozess?

7 | 66:6, 30–31

⁶ Prüfungen lehren die Sterblichen, sich nicht auf einen materiellen Stab zu stützen — ein zerbrochenes Rohr, das das Herz durchbohrt. Im Sonnenschein der Freude und des

Heilsames Leid

⁹ Wohlergehens denken wir kaum daran. Leid ist heilsam. Durch große Trübsal kommen wir in das Reich GOTTES. Prüfungen sind Beweise von der Fürsorge GOTTES. Geistige

¹² Entwicklung keimt nicht aus dem Samen, der in den Boden materieller Hoffnungen gesät ist, sondern wenn diese vergehen, pflanzt

LIEBE erneut die höheren Freuden des GEISTES fort, an denen kein

- 15 Makel der Erde haftet. Jede weitere Stufe der Erfahrung entfaltet neue Aspekte göttlicher Güte und Liebe.

- 30 Leid hat seinen Lohn. Es lässt uns niemals dort,
wo es uns gefunden hat.

8 | 518:17–22

LIEBE gibt der geringsten geistigen Idee Macht,

- 18 Unsterblichkeit und Güte, die durch alles hindurchscheinen,
wie die Blüte durch die Knospe hindurchscheint. All die vielfäl-
tigen Ausdrucksformen GOTTES spiegeln Gesundheit, Heiligkeit,
21 Unsterblichkeit wider — unendliches LEBEN, unendliche WAHRHEIT
und LIEBE.

9 | 520:4–5 (bis z. !)

Die Tiefe, Breite, Höhe, Macht, Majestät und Herrlichkeit der
unendlichen LIEBE füllen allen Raum. Das genügt!

ABSCHNITT 3

Die Bibel

12 | 1. Petrus 5:6, 7

6 So demütigt euch nun unter die gewaltige Hand Gottes,
damit er euch erhöht zu seiner Zeit. 7 Alle eure Sorge werft auf
ihn; denn er sorgt für euch.

13 | Matthäus 14:14

14 Und Jesus stieg aus und sah die große Menschenmenge;
und sie jammerten ihn, und er heilte ihre Kranken.

14 | Matthäus 5:1, 2, 5, 9

1 Als er aber die Menschenmenge sah, ging er auf einen Berg
und setzte sich; und seine Jünger traten zu ihm. 2 Und er öffnete
seinen Mund, lehrte sie und sprach:

5 „Glückselig sind die Sanftmütigen; denn sie werden die Erde
besitzen.

9 Glückselig sind die Friedensstifter; denn sie werden Gottes
Kinder heißen.“

Wissenschaft und Gesundheit

10 | 365:33

- 33 Das arme, leidende Herz braucht seine rechtmäßige Nahrung, wie
1 Frieden, Geduld in Trübsal und das unschätzbare Gefühl von des
lieben Vaters liebevoller Güte.

11 | 30:30–1

- 30 Wir können es uns nicht
selbst aussuchen, sondern müssen unsere Erlösung auf die Weise
erarbeiten, die Jesus lehrte. In Sanftmut und Macht sah man ihn
1 den Armen das Evangelium predigen.

12 | 31:12–13

- 12 Als erste auf der Liste christlicher Pflichten lehrte er seine
Nachfolger die heilende Kraft der WAHRHEIT und LIEBE.

13 | 332:19

Jesus demonstrierte Christus; er bewies, dass Christus
die göttliche Idee GOTTES ist — der Heilige Geist oder
21 Tröster, der das göttliche PRINZIP, LIEBE, offenbart und
der in alle Wahrheit führt.

Der Heilige
Geist oder
Tröster

14 | 241:19–20

Die Substanz aller Hingabe ist die Widerspiegelung und Demonstration der göttlichen LIEBE, die Krankheit heilt und Sünde zerstört.

15 | 516:3, 12–13, 20–24

- 3 Die Substanz, das LEBEN, die Intelligenz, WAHRHEIT und LIEBE, die die Gottheit bilden, werden von Seiner Schöpfung widergespiegelt; und wenn wir das falsche Zeugnis der körperlichen
- 6 Sinne den Tatsachen der Wissenschaft unterordnen, werden wir dieses wahre Gleichnis und diese wahre Widerspiegelung überall erblicken.

12 LIEBE, die
von Selbstlosigkeit erstrahlt, taucht alles in Schönheit und Licht.

LIEBE verleiht
Schönheit

- Der Mensch, der zu GOTTES Gleichnis erschaffen ist,
- 21 besitzt GOTTES Herrschaft über die ganze Erde und spiegelt sie wider. Mann und Frau, die zugleich mit GOTT bestehen und mit Ihm ewig sind, spiegeln für immer in verherrlichter Qualität den
- 24 unendlichen Vater-Mutter-GOTT wider.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

15 | Lukas 8:40 als

40 als Jesus zurückkam, nahm ihn das Volk auf; denn sie warteten alle auf ihn.

16 | Lukas 5:12, 13

12 Und es geschah, als er in einer der Städte war, sieh, da war ein Mann voll Aussatz. Als der Jesus sah, fiel er auf sein Angesicht und bat ihn: „Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen.“ 13 Und er streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: „Ich will; sei gereinigt!“ Und sofort wich der Aussatz von ihm.

17 | Lukas 15:1–7

1 Es kamen aber alle Zöllner und Sünder zu ihm, um ihn zu hören. 2 Und die Pharisäer und Schriftgelehrten murrten und sagten: „Er nimmt die Sünder an und isst mit ihnen.“ 3 Da erzählte er ihnen dieses Gleichnis: 4 „Welcher Mensch ist unter euch, der hundert Schafe hat und, wenn er eines von ihnen verliert, nicht die neunundneunzig in der Wüste lässt und dem verlorenen nachgeht, bis er es findet? 5 Und wenn er es gefunden hat, dann legt er es mit Freuden auf seine Schultern. 6 Und wenn er heimkommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn und sagt zu ihnen: ‚Freut euch mit mir; denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war.‘ 7 Ich sage euch: So wird auch im Himmel Freude sein über einen Sünder, der Buße tut, mehr als über neunundneunzig Gerechte, die keine Buße brauchen.“

18 | Lukas 10:20 freut

20 „freut euch nicht darüber, dass euch die Geister untertan sind. Sondern freut euch vielmehr, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“

Wissenschaft und Gesundheit

16 | 560:9–14

- 9 Der Himmel steht für Harmonie, und die göttliche Wissenschaft erklärt das PRINZIP der himmlischen Harmonie. Das große

Wahre Ein-
schätzung des
Boten GOTTES

- Wunder, für den menschlichen Sinn, ist die göttliche
12 LIEBE, und die überragende Notwendigkeit des Daseins
ist es, die wahre Idee von dem zu gewinnen, was das
Himmelreich im Menschen ausmacht.

17 | 548:5

In dieser Wissenschaft ent-

- 6 decken wir den Menschen als Bild und Gleichnis GOTTES. Wir
erkennen, dass der Mensch seinen geistigen Stand und seine ewige
Harmonie niemals verloren hat.

18 | 19:7

Jesus

- half, den Menschen mit GOTT zu versöhnen, indem er dem Menschen
9 einen wahren Begriff von LIEBE, dem göttlichen PRINZIP der
Lehren Jesu, gab, und dieser wahrere Begriff von LIEBE erlöst den
Menschen von dem Gesetz der Materie, der Sünde und des Todes
12 durch das Gesetz des GEISTES — das Gesetz der göttlichen LIEBE.

19 | 54:1, 13–17

- 1 Durch
die Größe seines menschlichen Lebens demonstrierte er das gött-
3 liche LEBEN. Aus der Fülle seiner reinen Neigungen definierte er
LIEBE. Mit dem Reichtum der WAHRHEIT bezwang er Irrtum. Die
Welt erkannte seine Rechtschaffenheit nicht an, denn sie sah sie
6 nicht; aber die Erde empfing die Harmonie, die sein verherrlichtes
Beispiel einführte.

- Um seinen göttlichen Auftrag
zu bezeugen, lieferte er den Beweis, dass LEBEN, WAHRHEIT und
15 LIEBE durch GEMÜT, nicht durch Materie, die Kranken und die
Sündigen heilen und über den Tod triumphieren. Das war der
höchste Beweis, den er von der göttlichen LIEBE erbringen konnte.

20 | 375:17

Der echte Christliche

- 18 Wissenschaftler stärkt die mentale und moralische Kraft seines
Patienten und erhöht dessen Geistigkeit, während er ihn physisch
durch die göttliche LIEBE wiederherstellt.

21 | 414:28

Denke daran, dass die Vollkom-

- menheit des Menschen wirklich und unanfechtbar ist, wohingegen
30 Unvollkommenheit verwerflich und unwirklich ist und nicht von
der göttlichen LIEBE hervorgerufen wird.

22 | 201:16–17

Der Weg, den Irrtum aus dem sterblichen Gemüt zu entfernen,
ist der, die Wahrheit mit Fluten der LIEBE einströmen zu lassen.

23 | 140:10–14

- Wir werden Ihm in dem Verhältnis
gehorschen und Ihn anbeten, wie wir die göttliche Natur begreifen
12 und Ihn verständnisvoll lieben, indem wir nicht mehr über die
Körperlichkeit streiten, sondern uns des Reichtums unseres GOTTES
erfreuen.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

19 | **Johannes 12:44**

44 Jesus aber rief: „Wer an mich glaubt, der glaubt nicht an mich, sondern an den, der mich gesandt hat.“

20 | **Johannes 13:31 Nun, 34, 35**

31 „Nun ist der Menschensohn verherrlicht, und Gott ist verherrlicht in ihm.

34 Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt; wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. 35 Daran wird jeder erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.“

21 | **Römer 12:5, 9, 10, 12, 14, 18**

5 so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied.

9 Die Liebe sei ungeheuchelt. Hasst das Böse; strebt nach dem Guten. 10 Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor.

12 Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet.

14 Segnet, die euch verfolgen; segnet, und flucht nicht.

18 Ist es möglich, so viel an euch liegt, haltet mit allen Menschen Frieden.

22 | **Titus 3:3–5**

3 Denn auch wir waren einst unverständlich, ungehorsam, verirrt, dienten mancherlei Begierden und Leidenschaften, lebten in Bosheit und Neid, waren verhasst und hassten einander. 4 Als aber die

Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes, unseres Heilandes, erschien, 5 hat er uns, nicht aufgrund der Werke der Gerechtigkeit, die wir getan hätten, sondern gemäß seiner Barmherzigkeit gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist,

23 | **1. Johannes 4:6 (bis z. 1. Gott), 7, 8, 11, 12 Wenn, 16**

6 Wir sind von Gott.

7 Geliebte, lasst uns einander lieben; denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott. 8 Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

11 Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, dann sollen auch wir einander lieben.

12 Wenn wir einander lieben, dann bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet worden.

16 Wir haben die Liebe, die Gott für uns hat, erkannt und geglaubt: Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.

24 | **Jakobus 2:8**

8 Wenn ihr das königliche Gesetz erfüllt nach der Schrift: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, dann handelt ihr richtig;

*Wissenschaft und Gesundheit*24 | **266:18 Allumfassende**

18

Allumfassende LIEBE ist der göttliche Weg in der Christlichen Wissenschaft.

25 | 454:11 (nur diese Zeile), 17–19

Die LIEBE herrscht.

Liebe

Liebe der
Ansporn

- 18 zu GOTT und zum Menschen ist der wahre Ansporn
zum Heilen wie zum Lehren.

26 | 571:17

- Zu allen Zeiten und unter allen Umständen überwinde Böses
18 mit Gutem. Erkenne dich selbst, und GOTT wird dir die Weis-
heit und die Gelegenheit zu einem Sieg über das Böse
geben. Bist du mit der Rüstung der LIEBE angetan, kann
21 menschlicher Hass dich nicht erreichen. Der Zement einer höhe-
ren Menschlichkeit wird alle Interessen in der *einen* Göttlichkeit
vereinen.

Die Rüstung
der Göttlichkeit

27 | 469:32

Mit *einem* Vater, nämlich GOTT,

- 1 würde die ganze Familie der Menschen zu Geschwistern werden; und
mit *einem* GEMÜT, und zwar mit GOTT oder dem Guten, würde die
3 Geschwisterlichkeit der Menschen aus LIEBE und WAHRHEIT beste-
hen und Einheit des PRINZIPS und geistige Macht besitzen, die die
göttliche Wissenschaft ausmachen. Die vermeintliche Existenz von
6 mehr als *einem* Gemüt war der grundlegende Irrtum der Abgötterei.
Dieser Irrtum setzte den Verlust geistiger Macht voraus, den Verlust
der geistigen Gegenwart von LEBEN als unendlicher WAHRHEIT ohne
9 ein Ungleichnis, und den Verlust von LIEBE als immer gegenwärtig
und universal.

28 | 248:3–4

- 3 LIEBE verliert niemals Lieblichkeit aus den Augen. Ihr Glorien-
schein ruht auf dem, was sie liebt.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

25 | Judas 1:21

21 bewahrt euch in der Liebe Gottes, und wartet auf die Barm-
herzigkeit unseres Herrn Jesus Christus zum ewigen Leben.

26 | Römer 8:38, 39

38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder
Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges
noch Zukünftiges, 39 weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine
andere Kreatur, uns von der Liebe Gottes zu scheiden vermag,
die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

27 | Epheser 3:14–19

14 Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn
Jesus Christus, 15 nach dem jede Vaterschaft im Himmel und auf
der Erde benannt wird, 16 dass er euch Kraft gebe nach dem Reich-
tum seiner Herrlichkeit, stark zu werden durch seinen Geist am
inwendigen Menschen, 17 dass Christus durch den Glauben in
euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und ge-
gründet seid, 18 damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt,
was die Breite und die Länge und die Tiefe und die Höhe ist,
19 und die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis
übertrifft, damit ihr erfüllt werdet zu aller Gottesfülle.

Wissenschaft und Gesundheit

29 | 192:28

Wir wandeln auf den Spuren der WAHRHEIT und LIEBE, wenn
wir dem Beispiel unseres Meisters im Verständnis der göttlichen

- 30 Metaphysik folgen. Das Christentum ist die Grundlage wahren Heilens. Alles, was das menschliche Denken in Übereinstimmung mit einer vom sterblichen Selbst losgelösten Liebe hält, empfängt
- 33 unmittelbar die göttliche Kraft.

30 | 239:16

Um uns über unseren Fortschritt klar zu werden, müssen wir ergründen, worauf unsere Neigungen sich richten, wen wir als

- 18 GOTT anerkennen und wem wir als GOTT gehorchen. Standpunkt offenbart
- Wenn die göttliche LIEBE uns vertrauter, teurer und wirklicher wird, dann unterwirft sich die Materie dem GEIST. Die
- 21 Ziele, die wir verfolgen, und der Geist, den wir bekunden, offenbaren unseren Standpunkt und zeigen, was wir gewinnen.

31 | 264:25

Geistige
Beweise des
Daseins

Geistiges

- Leben und Gesegnetsein sind die einzigen Beweise, an denen wir
- 27 das wahre Dasein erkennen können und durch die wir den unaussprechlichen Frieden empfinden, der aus einer allumfassenden, geistigen Liebe kommt.

32 | 113:6–7

- 6 Das lebenswichtige Element der Christlichen Wissenschaft, ihr Herz und ihre Seele, ist LIEBE.

THEMA

GEIST

GOLDENER TEXT

Galater 5:25

Wenn wir durch den Geist leben, dann lasst uns auch unser Leben im Geist führen.

WECHSELSEITIGES LESEN

1. Korinther 2:9–13

Sprüche 1:20, 23

1. Kor. 2:9 ... wie geschrieben steht: Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und was in keines Menschen Herz gekommen ist, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.

10 **Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.**

11 Denn wer von den Menschen weiß, was im Menschen ist, als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als nur der Geist Gottes.

12 **Wir aber haben nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist aus Gott, damit wir erkennen, was uns von Gott geschenkt ist.**

¹³ Davon reden wir auch, nicht mit Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern mit Worten, die der Heilige Geist lehrt, indem wir geistliche Dinge geistlich beurteilen.

Spr. 1:20 **Die Weisheit ruft draußen und lässt sich auf den Gassen hören;***

²³ ... Sieh, ich will meinen Geist sprudeln lassen und euch meine Worte wissen lassen.

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | Johannes 4:24 (bis *ist Geist*)

²⁴ Gott ist Geist,

2 | Psalm 139:7–10, 23

⁷ Wohin soll ich gehen vor deinem Geist, und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht? ⁸ Stiege ich zum Himmel hinauf, bist du da. Bettete ich mich ins Totenreich, sieh, auch dort bist du. ⁹ Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, ¹⁰ dann würde mich doch deine Hand dort führen und deine Rechte mich halten.

²³ Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erfahre, wie ich es meine.

3 | Psalm 143:8 (bis *soll*)

⁸ Lass mich frühmorgens deine Gnade hören; denn ich vertraue auf dich. Tu mir kund den Weg, auf dem ich gehen soll;

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1 | 223:7–8 *GOTT*

GOTT ist
unendlicher allgegenwärtiger GEIST.

2 | 192:10

GEIST ist nicht von GOTT getrennt. GEIST *ist* GOTT.

3 | 334:31–32

Weil GEIST GOTT ist, gibt es nur *einen* GEIST, denn es kann nur *einen* Unendlichen und somit nur *einen* GOTT geben.

4 | 331:11, 22

Die Heilige Schrift gibt zu verstehen, dass GOTT Alles-in-allem ist. Daraus folgt, dass nichts außer dem göttlichen GEMÜT und Seinen Ideen Wirklichkeit oder Dasein besitzt.

Allheit des
GEISTES

Die Heilige Schrift erklärt auch, dass GOTT GEIST ist.

¹⁵ Deshalb ist im GEIST alles Harmonie und es kann keine Disharmonie geben; alles ist LEBEN und es gibt keinen Tod. Alles in GOTTES Universum bringt Ihn zum Ausdruck.

Er füllt allen Raum, und es ist unmöglich, sich eine solche Allgegenwart und Individualität anders denn als unendlichen GEIST oder als GEMÜT vorzustellen. Daher ist alles GEIST und alles geistig.

5 | 167:27–29

²⁷ Es gibt nur
einen Weg, der zum geistigen Sein führt — nämlich GOTT und Seine Idee.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

4 | Hesekiel 36:16 *das*, 27

¹⁶ das Wort des Herrn erging folgendermaßen an mich:

²⁷ „Ich werde meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die nach meinen Geboten leben und meine Rechte halten und danach tun.“

5 | 1. Samuel 3:1, 3–6 *Und*, 8–10, 19

¹ Zu der Zeit, als Samuel, der Junge, unter Eli dem Herrn diente, war das Wort des Herrn selten, und es gab kaum Visionen.

³ Und Samuel hatte sich im Tempel des Herrn hingelegt, wo die Lade Gottes war. ⁴ Und der Herr rief Samuel. Er antwortete: „Sieh, hier bin ich!“, ⁵ und lief zu Eli und sagte: „Sieh, hier bin ich! Du hast mich gerufen.“ Er aber sagte: „Ich habe nicht gerufen; geh wieder hin und leg dich schlafen.“ Und er ging hin und legte sich schlafen. ⁶ Der Herr rief noch einmal: „Samuel!“ Und Samuel stand auf und ging zu Eli und sagte: „Sieh, hier bin ich! Du hast mich gerufen.“ Er sagte: „Ich habe nicht gerufen, mein Sohn; geh wieder hin und leg dich schlafen.“

⁸ Der Herr rief Samuel wieder, zum dritten Mal. Er stand auf und ging zu Eli und sagte: „Sieh, hier bin ich! Du hast mich gerufen.“ Da merkte Eli, dass der Herr den Jungen rief. ⁹ Und Eli sagte zu Samuel: „Geh wieder hin und leg dich schlafen; und wenn du gerufen wirst, dann sage: ‚Rede, Herr, denn dein Knecht hört.‘“ Und Samuel ging hin und legte sich an seinen Ort. ¹⁰ Da kam der Herr, trat herzu und rief wie vorher: „Samuel, Samuel!“ Und Samuel sagte: „Rede, denn dein Knecht hört.“

¹⁹ Samuel wuchs heran, und der Herr war mit ihm und ließ keines von allen seinen Worten auf die Erde fallen.

6 | Jesaja 42:1 (*bis gegeben*)

¹ Sieh, das ist mein Knecht — ich erhalte ihn — und mein Auserwählter, an dem meine Seele Gefallen hat. Ich habe ihm meinen Geist gegeben;

Wissenschaft und Gesundheit

6 | 89:20–21

GEIST, GOTT, vernehmen wir, wenn

²¹ die Sinne schweigen.

7 | 323:30–2

³⁰ Die Wirkungen der Christlichen Wissenschaft sind weniger sichtbar als fühlbar. Sie ist die „stille, sanfte Stimme“* der WAHRHEIT, die sich kundtut. Entweder wenden Kindliche
Empfäng-
lichkeit
³³ wir uns von dieser Verkündigung ab oder wir lauschen auf sie und steigen höher. Die Bereitwilligkeit, wie ein kleines Kind ¹ zu werden und das Alte für das Neue aufzugeben, macht das Denken für die vorgeschrittene Idee empfänglich.

8 | 513:6–8, 27–28

⁶ In dem von Leben überfließenden Universum des GEMÜTS führen die Stufen geistigen Fortschritts zu geistigen Sphären und erhobenen Wesen.

²⁷ GOTT erschafft alle Formen der Wirklichkeit. Seine Gedanken sind geistige Wirklichkeiten.

9 | 264:11, 16–22

Wir müssen dorthin schauen, wohin wir gehen wollen, und wir ¹² müssen handeln wie einer, der alle Macht von Ihm besitzt, in dem wir unser Sein haben.

- Wenn Selbst-
vollendung
- wir uns vergegenwärtigen, dass LEBEN GEIST ist — nie-
- 18 mals in noch von der Materie —, dann wird sich dieses Verständnis zur Selbstvollendung erweitern, alles in GOTT, dem Guten, finden und kein anderes Bewusstsein benötigen.
- 21 GEIST und seine Formationen sind die einzigen Wirklichkeiten des Seins.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

7 | Jesaja 57:15 so

15 so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die einen zerschlagenen und demütigen Geist haben, um den Geist der Gedeimigten und das Herz der Zerschlagenen zu beleben.

8 | 2. Könige 2:1, 6–12 (bis Reiter), 15 (bis Elisa)

1 Als der Herr Elia im Sturm zum Himmel holen wollte, gingen Elia und Elisa von Gilgal fort.

6 Und Elia sagte zu ihm: „Bleib doch hier; denn der Herr hat mich an den Jordan gesandt.“ Er aber sagte: „So wahr der Herr lebt und deine Seele lebt, ich verlasse dich nicht.“ So gingen die beiden miteinander. 7 Fünzig Männer von den Söhnen der Propheten gingen mit und standen etwas entfernt; aber die beiden standen am Jordan. 8 Da nahm Elia seinen Mantel, wickelte ihn zusammen und schlug das Wasser; das teilte sich nach beiden Seiten, sodass die beiden trocken hindurchgingen. 9 Als sie hinüberkamen, sagte Elia zu Elisa: „Bitte, was ich für dich tun soll, bevor ich von dir

genommen werde.“ Elisa sagte: „Dass mir ein zweifaches Maß von deinem Geist zuteil werde.“ 10 Er sagte: „Du hast Schweres gebeten. Doch wenn du mich sehen wirst, wenn ich von dir genommen werde, wird es so sein; wenn nicht, dann wird es nicht sein.“ 11 Und als sie miteinander gingen und redeten, sieh, da kam ein feuriger Wagen mit feurigen Rossen, die trennten die beiden voneinander; und Elia fuhr im Sturm auf zum Himmel. 12 Elisa sah es und schrie: „Mein Vater, mein Vater, Wagen Israels und seine Reiter!“,

15 Als ihn die Söhne der Propheten sahen, die gegenüber von Jericho waren, sagten sie: „Der Geist Elias ruht auf Elisa“;

9 | Psalm 37:18, 23

18 Der Herr kennt die Tage der Rechtschaffenen, und ihr Erbteil wird ewig bleiben.

23 Der Herr lässt die Schritte eines Mannes fest werden, und er hat Freude an seinem Weg.

10 | Römer 8:14 alle

14 alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, die sind Kinder Gottes.

Wissenschaft und Gesundheit

10 | 139:4–9

Von Anfang bis Ende ist die Heilige Schrift voll von Berichten über den Sieg des GEISTES, des GEMÜTS, über die Materie. Mose

- 6 bewies die Macht des GEMÜTS durch das, was die Wunder und
Umwandlungen Menschen Wunder nannten; das Gleiche taten Josua, Elia und Elisa. Das christliche Zeitalter wurde durch Zeichen und
- 9 Wunder eingeleitet.

11 | 593:4

PROPHET. Ein geistiger Seher; das Verschwinden des materiellen Sinnes vor den bewussten Tatsachen der geistigen WAHRHEIT.

12 | 95:29–32

Der materielle

- 30 Sinn entfaltet die Tatsachen des Daseins nicht; aber der geistige Sinn erhebt das menschliche Bewusstsein zur ewigen WAHRHEIT.

Geistiges
Erwachen

13 | 7:18–21

- 18 Wenn der geistige Sinn die Menschen immer leitete, dann würde aus ekstatischen Augenblicken eine höhere Erfahrung und ein besseres Leben mit hingebungsvollerer Selbstverleugnung und Reinheit erwachsen.

Gefühlsbetonte
Äußerungen

14 | 505:16–17, 19–20

GEIST teilt das Verständnis mit, das das Bewusstsein erhebt und in alle Wahrheit führt.

Geistiger Sinn ist das Erkennen
des geistigen Guten.

Verständnis
wird mitgeteilt

15 | 510:4–5

Um den Rhythmus des GEISTES zu erkennen und heilig zu sein, muss das Denken rein geistig sein.

Geistige Ideen
erfasst

16 | 326:18–23

- 18 Den Vorsatz und das Motiv, recht zu leben, können wir jetzt gewinnen. Hast du diesen Punkt erreicht, dann hast du so angefangen, wie du solltest. Du hast mit dem Einmaleins der Christlichen

- 21 Wissenschaft begonnen und nichts als unrechte Absicht kann deinen Fortschritt hindern. Wenn du aus wahren Motiven arbeitest und betest, wird dir dein Vater den Weg öffnen.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

11 | Markus 1:14–18, 21

14 Nachdem Johannes gefangen genommen worden war, kam Jesus nach Galiläa und predigte das Evangelium vom Reich Gottes: 15 „Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe gekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!“ 16 Als er aber am Galiläischen See entlangging, sah er Simon und Andreas, dessen Bruder, wie sie ein Netz in den See warfen; denn sie waren Fischer. 17 Und Jesus sprach zu ihnen: „Folgt mir; ich will euch zu Menschenfischern machen!“ 18 Sofort verließen sie ihre Netze und folgten ihm. 21 Dann gingen sie nach Kapernaum hinein; und gleich am Sabbat ging er in die Synagoge und lehrte.

12 | Lukas 7:11–16

11 Und es geschah am folgenden Tag, dass er in eine Stadt mit Namen Nain ging; und viele seiner Jünger und eine große Menschenmenge gingen mit ihm. 12 Als er nahe an das Stadttor kam, sieh, da trug man einen Toten heraus, der der einzige Sohn seiner Mutter war, und sie war eine Witwe; und eine große Menschenmenge aus der Stadt ging mit ihr. 13 Als sie der Herr sah, jammerte sie ihn, und er sprach zu ihr: „Weine nicht!“ 14 Und er trat hinzu und rührte die Bahre an, und die Träger standen still. Und er sprach: „Junger Mann, ich sage dir, steh auf!“ 15 Da richtete sich der Tote auf und

fang an zu reden; und er gab ihn seiner Mutter zurück. ¹⁶ Und es kam Furcht über alle, und sie priesen Gott und sagten: „Es ist ein großer Prophet unter uns aufgestanden, und Gott hat sein Volk besucht.“

13 | Apostelgeschichte 17:28 in (bis sind wir)

²⁸ in ihm leben, weben und sind wir;

Wissenschaft und Gesundheit

17 | 361:15

¹⁵ Wie ein Wassertropfen eins ist mit dem Ozean, wie ein Lichtstrahl eins ist mit der Sonne, so sind GOTT und Mensch, Vater und Sohn, eins im ¹⁸ Sein. In der Heiligen Schrift lesen wir: „Denn in Ihm leben, weben und sind wir.“

18 | 539:8–12

Was kann der Standard des Guten, der Standard von GEIST, ⁹ LEBEN oder WAHRHEIT sein, wenn diese ihr Gegenteil, wie Böses, Materie, Irrtum und Tod, erzeugen? GOTT könnte niemals ein Element des Bösen übermitteln, und der ¹² Mensch besitzt nichts, was nicht von GOTT her stammt.

Nur ein
Standard

19 | 94:1–3

¹ Jesus lehrte, dass es nur *einen* GOTT, *einen* GEIST, gibt, der den Menschen zum Bild und Gleichnis Seiner selbst erschafft — zum ³ Bild des GEISTES, nicht der Materie.

20 | 332:12–15

¹² Der Christus ist unkörperlich, geistig — ja, das göttliche Bild und Gleichnis, das die Illusionen der Sinne vertreibt; er ist der Weg, die WAHRHEIT und das LEBEN, heilt die Kranken ¹⁵ und treibt Übel aus, zerstört Sünde, Krankheit und Tod.

Der Sohn
GOTTES

21 | 476:34–7

Jesus sah in der ¹ Wissenschaft den vollkommenen Menschen, der ihm da erschien, wo den Sterblichen der sündige sterbliche Mensch erscheint. In diesem ³ vollkommenen Menschen sah der Erlöser GOTTES eigenes Gleichnis, und diese korrekte Anschauung vom Menschen heilte die Kranken. Auf diese Weise lehrte Jesus, dass das Reich GOTTES intakt und ⁶ universal ist und dass der Mensch rein und heilig ist. Der Mensch ist keine materielle Behausung für SEELE; er selbst ist geistig.

22 | 289:15, 28

¹⁵ Die Tatsache, dass der Christus oder WAHRHEIT den Tod überwunden hat und noch überwindet, beweist, dass der „König des Schreckens“ nur eine sterbliche Vorstellung oder ¹⁸ Irrtum ist, den WAHRHEIT mit den geistigen Beweisen des LEBENS zerstört; und das zeigt, dass das, was den Sinnen als Tod erscheint, nur eine sterbliche Illusion ist, denn für den ²¹ wirklichen Menschen und für das wirkliche Universum gibt es keinen Todesvorgang.

Tod nur eine
Illusion

- Die geistige Tatsache und die materielle Auffassung von den Dingen sind Widersprüche; doch das Geistige ist wahr, und daher
- 30 muss das Materielle unwahr sein. LEBEN ist nicht in der Materie. Deshalb kann man nicht sagen, dass es die Materie verlässt. Materie und Tod sind sterbliche Illusionen.
- 33 GEIST und alle geistigen Dinge sind das Wirkliche und Ewige.

Geistige
Nachkommen

23 | 271:26–31

- Diejenigen, die willens sind, ihre Netze zu verlassen oder
- 27 sie auf der rechten Seite nach der WAHRHEIT auszuwerfen, haben heute wie damals die Gelegenheit, das christliche Heilen zu erlernen und zu praktizieren. In der Heiligen Schrift
- 30 ist es enthalten. Die geistige Bedeutung von GOTTES Wort verleiht diese Macht.

Modernes
Evangelium

ABSCHNITT 5

Die Bibel

14 | Psalm 43:5

5 Was betrübst du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Warte voll Hoffnung auf Gott! Denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.

15 | Apostelgeschichte 3:1–8

1 Petrus und Johannes gingen miteinander hinauf in den Tempel um die Stunde des Gebets, die neunte. 2 Da wurde gerade ein Mann herbeigetragen, lahm von Mutterleib an; den setzten sie täglich vor

die Tür des Tempels, die „die Schöne“ genannt wird, um von denen, die in den Tempel gingen, Almosen zu erbetteln. 3 Als er nun Petrus und Johannes sah, wie sie gerade zum Tempel hineingehen wollten, bat er um ein Almosen. 4 Petrus aber sah ihn an mit Johannes und sagte: „Sieh uns an!“ 5 Und er sah sie an und erwartete, etwas von ihnen zu bekommen. 6 Petrus aber sagte: „Silber und Gold habe ich nicht; aber was ich habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi, des Nazareners, steh auf und geh!“ 7 Und er ergriff ihn bei der rechten Hand und richtete ihn auf. Sofort wurden seine Füße und Knöchel fest, 8 und er sprang auf, konnte stehen und gehen und ging mit ihnen in den Tempel, lief und sprang und lobte Gott.

16 | Römer 8:1, 2

1 So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch leben, sondern nach dem Geist. 2 Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich freigemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.

Wissenschaft und Gesundheit

24 | 182:34–5

Das Gesetz

- 1 Christi oder der WAHRHEIT macht GEIST alle Dinge möglich; aber die sogenannten Gesetze der Materie wollen GEIST den Nutzen
- 3 absprechen und fordern Gehorsam gegen materialistische Vorschriften, wodurch sie von der Grundlage des *einen* GOTTES, des *einen* Gesetzgebers, abweichen.

25 | 273:22–25

GOTT hat niemals ein materielles Gesetz erlassen, um das geistige Gesetz aufzuheben. Wenn es ein solches materielles Gesetz gäbe,

- 24 würde es sich der Oberhoheit des GEISTES, GOTTES, widersetzen und die Weisheit des Schöpfers bestreiten.

Geistiges
Gesetz das
einzige Gesetz

26 | 99:25

Die ruhigen, starken Ströme wahrer Geistigkeit, die sich in Gesundheit, Reinheit und im Opfer einer falschen Auffassung vom

- 27 Selbst manifestieren, müssen die menschliche Erfahrung vertiefen, bis der Glaube an eine materielle Existenz als blanke Täuschung erkannt wird und Sünde, Krankheit und Tod der wissenschaftlichen
30 Demonstration des göttlichen GEISTES und dem geistigen, vollkommenen Menschen GOTTES für immer Raum geben.

27 | 393:13

Erhebe

dich in der Stärke des GEISTES, um allem zu widerstehen, was dem
15 Guten unähnlich ist. GOTT hat den Menschen dazu fähig gemacht und nichts kann die dem Menschen göttlich verliehene Fähigkeit und Macht aufheben.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

17 | Johannes 17:3

3 Das ist aber das ewige Leben, dass sie dich, der du allein wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

18 | Johannes 6:63

63 Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich rede, die sind Geist und sind Leben.

19 | 2. Korinther 3:18

18 Wir alle aber sehen mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wie in einem Spiegel und werden in dasselbe Bild verwandelt von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, ganz wie der Geist des Herrn wirkt.

20 | Römer 8:16

16 Der Geist selbst gibt unserem Geist das Zeugnis, dass wir Kinder Gottes sind.

21 | Galater 5:1, 22, 23, 25

1 So steht nun in der Freiheit, zu der uns Christus befreit hat, und lasst euch nicht wieder unter das Joch der Knechtschaft bringen.

22 Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung. 23 Gegen all das ist das Gesetz nicht.

25 Wenn wir durch den Geist leben, dann lasst uns auch unser Leben im Geist führen.

Wissenschaft und Gesundheit

28 | 283:1

- 1 In dem Verhältnis wie
die Sterblichen anfangen GEIST zu verstehen, geben sie den Glauben
3 auf, dass es irgendeine von GOTT getrennte wahre Existenz gebe.

29 | 223:3

- 3 Früher oder später
werden wir verstehen lernen, dass die Fesseln der begrenzten Fähigkeit des Menschen von der Illusion geschmiedet werden, dass er im
6 Körper lebt statt in der SEELE, in der Materie statt im GEIST.

30 | 93:26 (nur diese Zeile, bis geistig)

Der Mensch ist geistig.

31 | 481:2

- Der Mensch untersteht GOTT,
3 GEIST, und nichts anderem. GOTTES Sein ist Unendlichkeit, Freiheit, Harmonie und grenzenlose Seligkeit. „Wo der GEIST des Herrn ist, da ist Freiheit.“ Wie einst den Hohenpriestern,
6 so steht dem Menschen der „Eintritt ins Heiligtum“ — ins Reich GOTTES — frei.

32 | 451:15

- 15 Der Mensch geht in die Richtung, in die er schaut, und wo sein Schatz ist, da wird auch sein Herz sein. Wenn unsere Hoffnungen und Neigungen geistig sind, kommen sie von oben,
18 nicht von unten und tragen wie ehemals die Früchte des GEISTES.

THEMA

SEELE

GOLDENER TEXT

Psalm 104:1

... Herr, mein Gott, du bist sehr herrlich; du bist schön und prächtig geschmückt.

WECHSELSEITIGES LESEN

Psalm 66:8, 9; 84:5, 6, 8, 9, 11–13

Jesaja 41:4, 10; 42:1

Ps. 66:8 Lobt, ihr Völker, unseren Gott; lasst seinen Ruhm weithin erschallen,

9 **der unsere Seelen am Leben erhält und unsere Füße nicht gleiten lässt.**

84:5 Wohl denen, die in deinem Haus wohnen; sie loben dich immerdar.

6 **Wohl den Menschen, deren Stärke in dir liegt; in deren Herzen deine Wege sind.***

8 Sie gehen von Kraft zu Kraft und erscheinen vor Gott in Zion.

9 **Herr, Gott Zebaoth, höre mein Gebet; ...**

11 Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als sonst tausend; ...

12 Denn Gott der Herr ist Sonne und Schild; der Herr gibt Gnade und Ehre: Er wird den Aufrichtigen nichts Gutes vorenthalten.

13 Herr Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!

Jes. 41:4 ... **Ich bin es, der Herr, der Erste, und bei den Letzten bin ich derselbe.**

10 Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich erhalte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.

42:1 Sieh, das ist mein Knecht — ich erhalte ihn — und mein Auserwählter, an dem meine Seele Gefallen hat. ...

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | 1. Mose 12:1, 2, 4 (bis hatte)

1 Und der Herr sprach zu Abram: „Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Haus in ein Land, das ich dir zeigen will. **2** Und ich will dich zu einem großen Volk machen und will dich segnen und dir einen großen Namen machen, und du sollst ein Segen sein.“

4 Da zog Abram aus, wie der Herr ihm gesagt hatte,

2 | 1. Mose 17:1, 3–5 Und (bis sein)

1 Als Abram 99 Jahre alt war, erschien der Herr dem Abram und sprach zu ihm: „Ich bin der allmächtige Gott; lebe vor mir und sei untadelig!“

3 Und Gott redete weiter mit ihm und sprach: **4** „Sieh, ich bin es und habe meinen Bund mit dir, und du sollst ein Vater vieler Völker

werden. **5** Darum sollst du nicht mehr Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein;“

3 | Psalm 62:6 sei

6 sei nur still vor Gott, meine Seele; denn er ist meine Hoffnung.

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1 | 71:7

SEELE ist gleichbedeutend mit GEIST, GOTT, dem schöpferischen, regierenden, unendlichen PRINZIP, **9** das außerhalb der endlichen Form ist und das die Formen nur widerspiegeln.

2 | 477:24

24 SEELE ist die Substanz, das LEBEN und die Intelligenz des Menschen, die individualisiert ist, aber nicht in der Materie. SEELE kann niemals etwas widerspiegeln, was **27** geringer ist als GEIST. Widerspiegelung des GEISTES

3 | 359:16

Der Beweis für die Existenz des GEISTES, der SEELE, ist nur für den geistigen Sinn fassbar, aber für die materiellen Sinne, die **18** nur das erkennen, was das Gegenteil des GEISTES ist, ist er nicht wahrnehmbar.

4 | 308:13

Die von SEELE inspirierten Patriarchen hörten die Stimme der WAHRHEIT und sprachen so bewusst mit GOTT, wie der Mensch **15** zum Menschen spricht.

5 | 298:15–17, 22–24, 26

- 15 Der geistige Sinn, der den materiellen Sinnen widerspricht, schließt Intuition, Hoffnung, Glauben, Verständnis, Erfüllung, Wirklichkeit ein.

Wenn das Wirkliche, das von der Wissenschaft angekündigt wird, erreicht ist, wird Freude nicht mehr zu erschüttern sein,
24 noch wird Hoffnung trügerisch sein.

Geistige Ideen führen zu ihrem göttlichen
27 Ursprung, zu GOTT, hinauf und zur geistigen Auffassung vom Sein.

ABSCHNITT 2**Die Bibel****4 | Psalm 116:16**

16 O Herr, ich bin dein Knecht; ich bin dein Knecht und der Sohn deiner Magd. Du hast meine Bande zerrissen.

5 | Psalm 25:1 Zu, 2 (bis dich)

1 Zu dir, Herr, erhebe ich meine Seele. 2 Mein Gott, ich vertraue auf dich;

6 | Psalm 40:12

12 Du aber, Herr, wollest deine Barmherzigkeit nicht von mir nehmen; lass deine Güte und Treue mich überall behüten.

7 | Johannes 8:31–34, 36, 38, 39, 56

31 Da sprach nun Jesus zu den Juden, die an ihn geglaubt hatten: „Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wahrhaftig meine Jünger
32 und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch

frei machen.“ 33 Da antworteten sie ihm: „Wir sind Abrahams Nachkommen und sind nie jemandes Knechte gewesen; wieso sagst du denn: „Ihr sollt frei werden?“ 34 Jesus sprach zu ihnen: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer Sünde tut, der ist ein Knecht der Sünde.

36 Wenn euch nun der Sohn frei macht, dann seid ihr wirklich frei.

38 Ich rede, was ich bei meinem Vater gesehen habe; und auch ihr tut, was ihr bei eurem Vater gesehen habt.“ 39 Sie antworteten ihm: „Abraham ist unser Vater.“ Jesus sprach zu ihnen: „Wenn ihr Abrahams Kinder wäret, dann tätet ihr Abrahams Werke.

56 Abraham, euer Vater, jubelte, dass er meinen Tag sehen sollte; und er sah ihn und freute sich.“

8 | Markus 6:34, 56

34 Und als Jesus ausstieg und eine große Menschenmenge sah, da taten sie ihm leid, denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben; und er fing an, sie vieles zu lehren.

56 Und wo immer er in die Dörfer, Städte oder Höfe ging, da legten sie die Kranken auf die Marktplätze und baten ihn, nur den Saum seines Gewandes berühren zu dürfen; und alle, die ihn berührten, wurden gesund.

Wissenschaft und Gesundheit**6 | 30:19–28**

Als das individuelle Ideal der WAHRHEIT kam Christus Jesus, um rabbinischen Irrtum und alle Sünde, Krankheit und Tod zu-

- 21 rechtzuweisen — um den Weg der WAHRHEIT und des LEBENS zu zeigen. Dieses Ideal wurde während der ganzen irdischen Laufbahn Jesu demonstriert; es zeigte den Unterschied zwischen dem Sprössling der SEELE und dem des materiellen Sinnes, dem Sprössling der WAHRHEIT und dem des Irrtums.

Zurechtweisungen hilfreich

Wenn wir über die Irrtümer des materiellen Sinnes so weit

- 27 gesiegt haben, dass wir SEELE die Herrschaft überlassen, dann werden wir Sünde verabscheuen und sie unter jeder Maske tadeln.

7 | 191:16–17

Das menschliche Denken muss sich aus der selbst auferlegten Materialität und Knechtschaft befreien.

8 | 58:12 (nur diese Zeile)

- 12 In der SEELE liegt moralische Freiheit.

9 | 224:22–3

Ein höheres und praktischeres Christentum, das Gerechtigkeit demonstriert und die Bedürfnisse der Sterblichen in Krankheit und

- 24 Gesundheit stillt, steht an der Tür dieser Zeit und klopft Einlass begehrend an. Wirst du diesem Engel, der zu dir kommt, die Tür öffnen oder sie vor ihm verschließen, diesem Engel, der in der Stille
27 der Demut kommt wie einst zu dem Patriarchen am Mittag?

WAHRHEIT bringt die Elemente der Freiheit. Auf ihrem Banner steht das von SEELE inspirierte Motto: „Die Sklaverei ist abgeschafft.“

- 30 Die Macht GOTTES bringt den Gefangenen Befreiung. Mentale Emanzipation
Keine Macht kann der göttlichen LIEBE widerstehen.

Was ist diese vermeintliche Macht, die sich GOTT widersetzt?

- 1 Woher kommt sie? Was bindet den Menschen mit eisernen Ketten an Sünde, Krankheit und Tod? Alles, was den Menschen versklavt,
3 ist der göttlichen Regierung entgegengesetzt.

10 | 227:18 (nur diese Zeile), 24 (nur diese Zeile)

- 18 GOTT hat den Menschen frei erschaffen.

- 24 Jesus zeichnete den Weg vor.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

9 | Jesaja 40:5 die

5 die Herrlichkeit des Herrn soll offenbart werden, und alles Lebendige miteinander wird es sehen; denn des Herrn Mund hat es gesagt.

10 | Matthäus 12:18

18 Sieh, das ist mein Knecht, den ich erwählt habe, mein Geliebter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat; ich will meinen Geist auf ihn legen, und er soll den Völkern Gerechtigkeit verkünden.

11 | Lukas 4:14

14 Und Jesus kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück; und man redete über ihn in der ganzen umliegenden Gegend.

12 | Lukas 11:1–4, 9, 10

1 Einmal war er an einem Ort und betete. Und als er aufgehört hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: „Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte.“ 2 Er sprach zu ihnen: „Wenn ihr betet, dann sagt: ‚Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel. 3 Unser nötiges Brot gib uns Tag für Tag. 4 Und vergib uns unsere Sünden; denn auch wir vergeben allen, die uns schuldig sind. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.‘

9 Und ich sage euch auch: Bittet, so wird euch gegeben; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, so wird euch geöffnet. 10 Denn jeder, der bittet, der empfängt; und wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.“

Wissenschaft und Gesundheit

11 | 16:7–10

- Unser Meister lehrte seine Jünger *ein* kurzes Gebet, das wir nach ihm das Gebet des Herrn nennen. Unser Meister sagte: „Darum sollt
 9 ihr so beten“, und dann gab er das Gebet, das sich auf
 alle menschlichen Bedürfnisse erstreckt.

Das Gebet
Jesu Christi

12 | 14:23

- Das Gebet des Herrn ist das Gebet der SEELE, nicht des materiellen
 24 Sinnes.

13 | 2:15–16, 18, 26

- 15 Gebet kann die Wissenschaft des Seins nicht ändern, aber
 es dient dazu, uns mit ihr in Einklang zu bringen.

- 18 Die bloße
 Gewohnheit, das göttliche GEMÜT anzuflehen, wie man ein
 menschliches Wesen anfleht, erhält den Glauben aufrecht, dass
 21 GOTT menschlich begrenzt sei — ein Irrtum, der das geistige
 Wachstum hindert.

Sollen
GOTTES
Standard

- 27 wir an der offenen Quelle, aus der schon mehr herausströmt,
 als wir entgegennehmen, wirklich um noch mehr bitten? Es
 ist das unausgesprochene Verlangen, das uns dem Ursprung
 30 allen Daseins und aller Seligkeit näherbringt.

14 | 60:29–31

- SEELE hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit
 30 segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer
 in unserem Besitz bleiben, wenn wir es in der SEELE suchten.

15 | 15:13–17

- Um recht zu beten, müssen wir in das Zimmer gehen und die
 Tür schließen. Wir müssen die Lippen schließen und die materi-
 15 ellen Sinne zum Schweigen bringen. In dem stillen Hei-
 ligtum ernsten Sehnsens müssen wir Sünde verneinen
 und GOTTES Allheit geltend machen.

Wirksames
Gebet

16 | 85:3

- 3 Es ist die Erleuchtung des geistigen
 Verständnisses, das die Fähigkeit der SEELE und nicht die des
 materiellen Sinnes demonstriert. Dieser SEELEN-Sinn kommt
 6 zum menschlichen Gemüt, wenn letzteres dem göttlichen GEMÜT
 weicht.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

13 | Psalm 103:2–4

- 2 Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir
 Gutes getan hat: 3 der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle
 deine Gebrechen, 4 der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich
 mit Gnade und Barmherzigkeit krönt,

14 | **Matthäus 4:23**

²³ Und Jesus ging in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.

15 | **Matthäus 9:18 da, 19, 23–30 (bis geöffnet)**

¹⁸ da kam einer der Obersten der Synagoge, fiel vor ihm nieder und sagte: „Meine Tochter ist gerade gestorben; aber komm und lege deine Hand auf sie, dann wird sie lebendig.“ ¹⁹ Und Jesus stand auf und folgte ihm mit seinen Jüngern.

²³ Und als Jesus in das Haus des Obersten kam und die Flötenspieler und das Getümmel der Menschenmenge sah, ²⁴ sprach er zu ihnen: „Geht hinaus! Denn das Mädchen ist nicht tot, sondern es schläft.“ Und sie lachten ihn aus. ²⁵ Als aber die Menschenmenge hinausgetrieben war, ging er hinein und ergriff das Mädchen bei der Hand; da stand es auf. ²⁶ Und die Nachricht hiervon verbreitete sich in der ganzen Gegend. ²⁷ Und als Jesus von dort weiterging, folgten ihm zwei Blinde, die schrien: „Ach, du Sohn Davids, erbarme dich unser!“ ²⁸ Und als er ins Haus kam, traten die Blinden zu ihm. Und Jesus fragte sie: „Glaubt ihr, dass ich das tun kann?“ Da antworteten sie ihm: „Ja, Herr.“ ²⁹ Da berührte er ihre Augen und sprach: „Euch geschehe nach eurem Glauben.“ ³⁰ Und ihre Augen wurden geöffnet.

*Wissenschaft und Gesundheit*17 | **316:14 (nur diese Zeile), 21–23**

Jesus stellte Christus, die wahre Idee GOTTES, dar.

²¹ Christus stellt den unzerstörbaren Menschen dar, den GEIST erschafft, gestaltet und regiert.

18 | **428:3–9 Eine**

³ Eine Demonstration der Tatsachen der SEELE auf Jesu Weise löst die dunklen Visionen des materiellen Sinnes in Harmonie und Unsterblichkeit auf. In diesem erhabenen Augenblick ist es das Vorrecht des Menschen, die Worte unseres Meisters zu beweisen: „Wenn jemand mein Wort hält, dann wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit.“

Eine Vision
tut sich auf

19 | **167:1–6**

¹ Sollten wir einen körperlichen GOTT anflehen, die Kranken nach Seiner persönlichen Willkür zu heilen, oder sollten wir das unendliche göttliche PRINZIP verstehen, das heilt? Wenn wir uns nicht höher erheben als zu blindem Glauben, erreichen wir die Wissenschaft des Heilens nicht und begreifen das SEELEN-Dasein anstelle des Sinnen-Daseins nicht.

20 | **120:4**

SEELE oder GEIST ist GOTT, unveränderlich und ewig; und der Mensch existiert zugleich mit SEELE, GOTT, und spiegelt Ihn wider, denn der Mensch ist GOTTES Bild.

21 | **302:3–8**

³ Der materielle Körper und das materielle Gemüt sind zeitlich, aber der wirkliche Mensch ist geistig und ewig. Die Identität des wirklichen Menschen geht durch diese Erklärung nicht verloren, sondern sie wird durch sie gefunden; denn durch sie wird die bewusste Unendlichkeit des Daseins und aller Identität erkannt und bleibt unverändert erhalten.

Identität nicht
verloren

22 | 420:30–35

- 30 Wenn es notwendig wird, das sterbliche Gemüt aufzuschrecken, um den Traum des Leidens zu durchbrechen, dann fordere deinen Patienten energisch auf aufzuwachen. Lenke seinen
- 33 starren Blick von dem falschen Augenschein der Sinne auf die harmonischen Tatsachen der SEELE und des unsterblichen Seins.

Wecke den
Patienten auf

23 | 210:11–17

- Weil der Meister wusste, dass SEELE und ihre Attribute für
- 12 immer durch den Menschen offenbar werden, heilte er die Kranken, gab er den Blinden die Sehkraft, den Tauben das Gehör und den Lahmen die Beweglichkeit ihrer Füße wieder; auf diese Weise
- 15 brachte er das wissenschaftliche Wirken des göttlichen GEMÜTS auf menschliche Gemüter und Körper ans Licht und gab ein besseres Verständnis von SEELE und Erlösung.

24 | 41:5

- Wie unser Meister müssen
- 6 wir uns von der materiellen Auffassung trennen und zur geistigen Auffassung des Seins gelangen.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

16 | Psalm 121:7, 8

- 7 Der Herr behütet dich vor allem Übel, er behütet deine Seele;
- 8 der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

17 | Apostelgeschichte 5:12 (bis Apostel)

- 12 Es geschahen aber viele Zeichen und Wunder im Volk durch die Hände der Apostel;

18 | Apostelgeschichte 20:9–12

- 9 Ein junger Mann mit Namen Eutychus aber saß in einem Fenster und sank in einen tiefen Schlaf, weil Paulus so lange redete, und wurde vom Schlaf überwältigt und fiel vom dritten Stock hinunter und wurde tot aufgehoben. 10 Paulus aber ging hinab und warf sich über ihn, umfasste ihn und sagte: „Macht kein Getümmel; denn seine Seele ist in ihm.“ 11 Dann ging er hinauf, brach das Brot, aß und redete viel mit ihnen, bis der Tag anbrach; und so zog er weg. 12 Sie brachten aber den Jungen lebend und wurden nicht wenig getröstet.

Wissenschaft und Gesundheit

25 | 306:23–33

- Die zahllosen Formen des sterblichen Denkens, die als Materie
- 24 kundwerden, sind für die materiellen Sinne nicht deutlicher oder wirklicher als die von SEELE geschaffenen Formen für den geistigen Sinn, der LEBEN als fortdauernd erkennt.
- 27 Unberührt inmitten des misstönenden Zeugnisses der materiellen Sinne entfaltet die allzeit über allem thronende Wissenschaft den Sterblichen das unwandelbare, harmonische, göttliche PRINZIP —
- 30 entfaltet sie LEBEN und das Universum als immer gegenwärtig und ewig.

Gedanken-
formen

- Der Mensch GOTTES ist geistig erschaffen und weder materiell
- 33 noch sterblich.

26 | 397:13–22

- Wenn sich ein Unfall ereignet, denkst du oder rufst du aus: „Ich habe mich verletzt!“ Dein

- 15 Denken trägt mehr dazu bei, die Verletzung wirklich zu machen, als deine Worte, mehr als der Unfall selbst.
 Jetzt kehre den Vorgang um. Erkläre, dass du nicht verletzt bist,
 18 und verstehe den Grund weshalb, und du wirst feststellen, dass die guten Wirkungen, die sich daraus ergeben, genau im Verhältnis zu deiner Ablehnung physischer Gesetze stehen und zu deiner Treue
 21 zur göttlichen Metaphysik, zu deinem Vertrauen darauf, dass GOTT Alles ist, wie die Heilige Schrift von Ihm sagt.

27 | 302:20 Die

Die

- 21 Wissenschaft des Seins offenbart, dass der Mensch vollkommen ist, so wie der Vater vollkommen ist, weil die SEELE oder das GEMÜT des geistigen Menschen GOTT ist, das göttliche PRINZIP allen Seins,
 24 und weil dieser wirkliche Mensch von SEELE anstatt vom Sinn, vom Gesetz des GEISTES, nicht von den sogenannten Gesetzen der Materie regiert wird.

28 | 303:32–14

Als der Augenschein vor den

- 33 materiellen Sinnen dem geistigen Sinn wich, erklärte der Apostel,
 1 nichts könne ihn von GOTT trennen, von dem beglückenden Empfinden von LEBEN und WAHRHEIT und ihrer Gegenwart.
 3 Unwissenheit und falscher Glaube, die von einer materiellen Auffassung der Dinge ausgehen, sind es, die geistige Schönheit und Güte verbergen. Paulus, der dies verstand, sagte, dass
 6 „weder Tod noch Leben, ... weder Gegenwärtiges noch
 Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine
 andere Kreatur uns von der Liebe Gottes zu scheiden vermag“. Dies
 9 ist die Lehre der Christlichen Wissenschaft: Die göttliche LIEBE kann ihrer Manifestation oder ihres Gegenstandes nicht beraubt werden; Freude kann nicht in Leid verwandelt werden, denn Leid ist

Der Mensch
untrennbar
von LIEBE

- 12 nicht der Herr über Freude; das Gute kann niemals Böses erzeugen; die Materie kann niemals Gemüt erzeugen noch kann Leben im Tod enden.

29 | 335:18–20, 22

SEELE und
GEIST eins

- 18 Nichts außer GEIST, SEELE, kann LEBEN hervorbringen, denn GEIST ist mehr als alles andere. Weil SEELE unsterblich ist, existiert sie nicht in der Sterblichkeit.

- Nur wenn wir den falschen Begriff von SEELE verlieren, können wir die ewige Entfaltung des LEBENS als die ans Licht gebrachte Unsterblichkeit erlangen.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

19 | Psalm 92:14, 15

- 14 Die gepflanzt sind im Haus des Herrn, werden in den Vorhöfen unseres Gottes grünen. 15 Und wenn sie auch alt werden, werden sie dennoch blühen, fruchtbar und frisch sein,

20 | 1. Mose 5:23, 24

- 23 Alle Tage Henochs waren 365 Jahre. 24 Und Henoch lebte mit Gott, und er war nicht mehr, denn Gott nahm ihn hinweg.

21 | Hebräer 11:5

- 5 Durch Glauben wurde Henoch entrückt, sodass er den Tod nicht sah, und wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung bekam er das Zeugnis, dass er Gott gefallen habe.

22 | Jesaja 58:11

¹¹ und der Herr wird dich immerdar führen und deine Seele sättigen in der Dürre und deine Glieder stärken; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt;

Wissenschaft und Gesundheit

30 | 598:29

Zeit ist ein sterblicher Gedanke,
¹ dessen Teiler das Sonnenjahr ist. Ewigkeit ist GOTTES Maß für von SEELE erfüllte Jahre.

31 | 492:3–4, 7–12

³ Für richtiges Folgern sollte im Denken nur eine Tatsache festgehalten werden, nämlich das geistige Dasein.

Das Sein ist Heiligkeit, Harmonie, Unsterblichkeit. Es ist bereits bewiesen, dass eine Kenntnis davon, selbst in geringem Maße, den
⁹ physischen und moralischen Standard der Sterblichen hebt, die Langlebigkeit steigert und den Charakter läutert und veredelt. So wird der Fortschritt schließlich allen Irrtum
¹² zerstören und die Unsterblichkeit ans Licht bringen.

GEMÜT ist eins
und alles

32 | 247:14–16

Die ^{Ewige Schönheit}
¹⁵ Unsterblichkeit, frei von Alter oder Verfall, hat eine ihr eigene Herrlichkeit — den Strahlenglanz der SEELE.

THEMA

GEMÜT

GOLDENER TEXT

Psalm 71:17

Gott, du hast mich von Jugend auf gelehrt, und bis jetzt verkünde ich deine Wunder.

WECHSELSEITIGES LESEN

Jakobus 1:5; 3:17

Jeremia 1:4–9

Jak. 1:5 Wenn aber jemandem unter euch Weisheit mangelt, der bitte Gott darum, der jedem gern gibt und nichts vorenthält, dann wird sie ihm gegeben werden.

3:17 ... **die Weisheit von oben her ist erstens rein, dann friedsam, gütig, nachgiebig, voll Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und ohne Heuchelei.**

Jer. 1:4 Und das Wort des Herrn erging an mich folgendermaßen:

⁵ „... **bevor du von der Mutter geboren wurdest, ... habe [ich] dich geheiligt und zum Propheten für die Völker bestimmt.**“

⁶ Ich aber sagte: „Ach Herr Herr, ich taue nicht, zu predigen; denn ich bin zu jung.“

7 Der Herr sprach aber zu mir: „Sage nicht: ‚Ich bin zu jung‘; sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen, was ich dir auftrage.

8 Fürchte dich nicht vor ihnen; denn ich bin bei dir und will dich erretten, spricht der Herr.“

9 Und der Herr streckte seine Hand aus, rührte meinen Mund an und sprach zu mir: „Sieh, ich lege meine Worte in deinen Mund.“

ABSCHNITT 1

Die Bibel

1 | **Sprüche 3:1, 2, 4–6**

1 Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht, und dein Herz bewahre meine Gebote. **2** Denn sie werden dir langes Leben und gute Jahre und Frieden bringen;

4 dann wirst du Gunst und Klugheit finden, die Gott und Menschen gefällt. **5** Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand; **6** sondern denke an ihn in allen deinen Wegen, dann wird er dich recht führen.

2 | **Psalm 138:3, 8 (bis vollführen)**

3 Wenn ich dich anrufe, dann erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.

8 Der Herr wird es für mich vollführen.

3 | **Epheser 5:1**

1 So seid nun Gottes Nachahmer als geliebte Kinder

Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift von Mary Baker Eddy

1 | **311:5–6**

GOTT ist GEMÜT: Alles, was GEMÜT, GOTT, ist oder was Er gemacht hat, ist gut, und Er hat alles gemacht.

2 | **470:16–17**

Die Kinder GOTTES haben
nur *ein* GEMÜT.

3 | **336:10–15**

Der unsterbliche Mensch war und ist GOTTES Bild oder Idee, der unendliche Ausdruck des unendlichen GEMÜTS, und der unsterbliche Mensch koexistiert auf ewig mit diesem GEMÜT. Er ist immer in dem ewigen GEMÜT, in GOTT, gewesen; aber das unendliche GEMÜT kann niemals im Menschen sein, sondern wird vom Menschen widerspiegelt.

Das wirkliche
Menschsein

4 | **239:30–31**

30 Das vollkommene GEMÜT bringt Vollkommenheit hervor, denn GOTT ist GEMÜT.

ABSCHNITT 2

Die Bibel

4 | **Sprüche 4:5 (bis sie nicht), 20–27 (bis ab)**

5 Nimm Weisheit an, erwirb Verstand; vergiss sie nicht,

20 Mein Sohn, achte auf meine Worte, und neige dein Ohr zu meiner Rede. **21** Behalte sie im Auge, bewahre sie im Innersten deines Herzens. **22** Denn sie sind das Leben für alle, die sie finden,

und gesund für ihren ganzen Körper. ²³ Behüte dein Herz mit allem Eifer; denn davon geht das Leben aus. ²⁴ Meide jede Falschheit des Mundes, und lass das Lästermaul fern von dir sein. ²⁵ Lass deine Augen geradeaus schauen und deine Augenlider auf das blicken, was vor dir liegt. ²⁶ Lass deinen Fuß auf ebener Bahn gehen, dann gehst du sicher. ²⁷ Weiche weder zur Rechten noch zur Linken ab;

5 | 2. Könige 22:1, 2

¹ Josia war acht Jahre alt, als er König wurde, und regierte 31 Jahre in Jerusalem. Seine Mutter hieß Jedida, eine Tochter Adajas von Bozkat. ² Er tat, was recht war in den Augen des Herrn, ging ganz den Weg seines Vaters David und wich nicht ab, weder zur Rechten noch zur Linken.

6 | 2. Könige 23:25

²⁵ Wie er war vor ihm kein König gewesen, der sich so von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von allen Kräften zum Herrn bekehrte nach dem ganzen Gesetz Moses; und nach ihm kam seinesgleichen nicht auf.

7 | Sprüche 22:6

⁶ Gewöhne einen Knaben zu Beginn an seinen Weg, dann lässt er auch nicht davon ab, wenn er alt wird.

Wissenschaft und Gesundheit

5 | 183:23–27

Das göttliche GEMÜT

- ²⁴ verlangt mit Recht des Menschen ganzen Gehorsam, seine ganze Zuneigung und Stärke. Es gibt keinen Vorbehalt für irgendeine geringere Treue. Gehorsam gegen WAHRHEIT gibt dem Menschen
- ²⁷ Macht und Stärke.

6 | 236:24

- ²⁴ Eltern sollten ihre Kinder so früh wie möglich die Wahrheiten der Gesundheit und Heiligkeit lehren. Lenkbarkeit
der Kinder
- ²⁷ Kinder sind leichter zu leiten als Erwachsene und lernen bereitwilliger die einfachen Wahrheiten zu lieben, die sie glücklich und gut machen.

7 | 128:15

- ¹⁵ Eine Kenntnis der Wissenschaft des Seins entwickelt die latenten Fähigkeiten und Möglichkeiten des Menschen. Sie erweitert die Atmosphäre des Denkens, indem sie den Sterblichen
- ¹⁸ größere und höhere Bereiche erschließt. Sie erhebt den Denker in seine natürliche Sphäre der Einsicht und Scharfsichtigkeit.

8 | 393:18–20

- ¹⁸ Sei fest in deinem Verständnis, dass das göttliche GEMÜT regiert und dass der Mensch in der Wissenschaft GOTTES Regierung widerspiegelt.

9 | 458:28–30 Der

- Der Christliche
- Wissenschaftler gestaltet seinen Lauf weise und folgt ehrlich und
- ³⁰ konsequent den Führungen des göttlichen GEMÜTS.

ABSCHNITT 3

Die Bibel

8 | 1. Samuel 16:1, 10–13 (bis weiterhin)

- ¹ Und der Herr sprach zu Samuel: „Wie lange trauerst du um Saul, den ich als König Israels verworfen habe? Fülle dein Horn mit

Öl und geh hin: Ich will dich zu dem Bethlehemiter Isai senden; denn unter seinen Söhnen habe ich mir einen König ersehen.“

10 Da ließ Isai sieben seiner Söhne an Samuel vorübergehen. Aber Samuel sagte zu Isai: „Der Herr hat keinen von diesen erwählt.“ 11 Und Samuel sagte zu Isai: „Sind das die Jungen alle?“ Er aber sagte: „Es ist noch der Jüngste übrig; und sieh, er hütet die Schafe.“ Da sagte Samuel zu Isai: „Sende hin und lass ihn holen; wir werden uns nicht setzen, bis er hierher kommt.“ 12 Da sandte er hin und ließ ihn holen. Und er war bräunlich, mit schönen Augen und von guter Gestalt. Und der Herr sprach: „Auf, salbe ihn, denn der ist es!“ 13 Da nahm Samuel das Ölhorn und salbte ihn mitten unter seinen Brüdern. Und der Geist des Herrn geriet über David von dem Tag an und weiterhin.

9 | **1. Samuel 17:4, 8, 32, 33, 37, 42, 45, 46 (bis ausliefern), 47 damit, 50 (bis tötete ihn)**

4 Da trat aus den Lagern der Philister ein Vorkämpfer mit Namen Goliath aus Gat hervor, sechs Ellen und eine Spanne groß.

8 Er stellte sich hin und rief dem Heer Israels zu: „Was seid ihr ausgezogen, euch zum Kampf zu rüsten? Bin ich nicht ein Philister, und ihr seid Sauls Knechte? Erwählt einen unter euch, der zu mir herabkomme.“

32 David sagte zu Saul: „Seinetwegen lasse kein Mensch den Mut sinken; dein Knecht wird hingehen und mit diesem Philister kämpfen.“ 33 Saul sagte zu David: „Du kannst nicht hingehen zu diesem Philister, um mit ihm zu kämpfen; du bist ein Junge, er aber ist ein Kriegermann von seiner Jugend auf.“

37 Und David sagte: „Der Herr, der mich von dem Löwen und Bären errettet hat, der wird mich auch von diesem Philister erretten.“ Und Saul sagte zu David: „Geh hin, der Herr sei mit dir!“

42 Als der Philister hinschaute und David sah, verachtete er ihn; denn er war ein Junge, bräunlich und von schöner Gestalt.

45 David sagte zu dem Philister: „Du kommst zu mir mit Schwert, Speer und Wurfspeer; ich aber komme zu dir im Namen des Herrn Zebaoth, des Gottes des Heeres Israels, das du verhöhnt hast. 46 Am heutigen Tag wird dich der Herr in meine Hand ausliefern,

47 damit diese ganze Gemeinde erkennt, dass der Herr nicht durch Schwert noch Speer hilft; denn der Krieg ist des Herrn, und er wird euch in unsere Hände geben.“

50 So überwand David den Philister mit der Schleuder und dem Stein und schlug ihn und tötete ihn.

10 | **1. Timotheus 4:12**

12 Niemand verachte dich wegen deiner Jugend; sondern sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, in der Lebensführung, in der Liebe, im Geist, im Glauben, in der Reinheit.

11 | **2. Timotheus 1:7 Gott**

7 Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

12 | **Sprüche 2:6, 7, 10 Weisheit, 11**

6 Denn der Herr gibt Weisheit, und aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Verstand. 7 Er lässt es den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen

10 Weisheit wird in dein Herz einziehen, sodass du gern dazu-lernst. 11 Guter Rat wird dich bewahren, und Verstand wird dich behüten,

Wissenschaft und Gesundheit

10 | 225:13–16, 24

Die Geschichte unseres Landes veranschaulicht, wie alle Geschichte, die Macht des GEMÜTS und zeigt, dass menschliche Macht im Verhältnis zu ihrer Verkörperung rechten Denkens steht.

Unsterbliche Äußerungen

Die despotischen Neigungen, die dem sterblichen Gemüt eigen sind und in immer neuen Formen der Tyrannei keimen, müssen durch das Wirken des göttlichen GEMÜTS ausgerottet werden.

Sklaverei abgeschafft

11 | 268:5

Der Glaube an eine materielle Grundlage, von der alles Vernunftgemäße abzuleiten sei, weicht langsam der Idee einer metaphysischen Grundlage, er wendet sich von der Materie ab und dem GEMÜT als Ursache einer jeden Wirkung zu. Materialistische Hypothesen fordern die Metaphysik zum Entscheidungskampf heraus. In dieser Zeit der Umwälzungen macht sich die Frau auf, wie der Hirtenknabe mit seiner Schleuder, um mit dem Goliath zu kämpfen.

Materialistische Herausforderung

12 | 492:14–29 Die

Die beiden folgenden, sich widersprechenden Theorien — dass Materie etwas ist oder dass alles GEMÜT ist — werden sich das Feld streitig machen, bis eine von beiden als Siegerin anerkannt ist. Als General Grant seinen Feldzug

besprach, sagte er: „Ich beabsichtige, ihn nach diesem Grundsatz auszufechten, selbst wenn es den ganzen Sommer dauern sollte.“ Die Wissenschaft sagt: Alles ist GEMÜT und die Idee des GEMÜTS. Nach diesem Grundsatz musst du es ausfechten. Materie kann dir nicht helfen.

Die Vorstellung, dass sich Gemüt und Materie in der menschlichen Illusion von Sünde, Krankheit und Tod vermischen, muss schließlich der Wissenschaft des GEMÜTS weichen, die diese Vorstellung verneint. *GOTT ist GEMÜT und GOTT ist unendlich; daher ist alles GEMÜT.* Auf dieser Aussage beruht die Wissenschaft des Seins, und das PRINZIP dieser Wissenschaft ist göttlich, es demonstriert Harmonie und Unsterblichkeit.

Wissenschaftliches Ultimatum

13 | 307:28–30 Das

Das göttliche GEMÜT ist die SEELE des Menschen und gibt dem Menschen Herrschaft über alle Dinge.

14 | 246:24

Der Mensch, der vom unsterblichen GEMÜT regiert wird, ist immer schön und edel. Mit jedem kommenden Jahr entfalten sich Weisheit, Schönheit und Heiligkeit.

ABSCHNITT 4

Die Bibel

13 | Matthäus 9:35

35 Und Jesus zog umher in alle Städte und Dörfer, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Reich und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen im Volk.

14 | **Matthäus 18:1–5**

¹ Zur selben Stunde traten die Jünger zu Jesus und fragten: „Wer ist denn der Grösste im Himmelreich?“ ² Jesus rief ein Kind zu sich und stellte es in ihre Mitte ³ und sprach: „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, dann werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. ⁴ Wer nun sich selbst erniedrigen wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich. ⁵ Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“

15 | **Matthäus 22:37 Du**

³⁷ „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.“

*Wissenschaft und Gesundheit*15 | **180:26**

Wenn der Mensch von GOTT regiert wird, dem immer-gegen-
²⁷ wärtigen GEMÜT, das alle Dinge versteht, dann weiß der Mensch, dass bei GOTT alle Dinge möglich sind. Der einzige Weg zu dieser lebendigen WAHRHEIT, die die Kranken heilt, ist in der Wissenschaft des göttlichen GEMÜTS zu finden, wie Christus Jesus sie
³⁰ lehrte und demonstrierte.

16 | **236:29–22**

Jesus liebte kleine Kinder, weil sie frei von Unrecht und
³⁰ empfänglich für das Rechte sind. Während das Alter zwischen zwei Meinungen schwankt oder mit falschen Auffassungen ringt, macht die Jugend leichte und schnelle Schritte zur
³³ WAHRHEIT hin.

¹ Ein kleines Mädchen, das meinen Erklärungen gelegentlich zugehört hatte, verletzte sich schwer am Finger. Sie schien es nicht
³ zu bemerken. Als sie danach gefragt wurde, antwortete sie unbefangen: „Es gibt keine Empfindung in der Materie.“ Mit einem Lachen in den Augen sprang sie davon und fügte schnell hinzu:
⁶ „Mama, mein Finger tut kein bisschen weh.“

Es hätte vielleicht Monate oder Jahre gedauert, bevor ihre Eltern die Medikamente weggelegt oder die mentale Höhe erreicht
⁹ hätten, die ihre kleine Tochter so natürlich erlangte. Boden und Samen
Die hartnäckigeren Auffassungen und Theorien der Eltern ersticken oft den guten Samen in ihrem eigenen Gemüt und
¹² in dem ihrer Kinder. Wie die „Vögel des Himmels“ schnappt der Aberglaube den guten Samen weg, bevor er aufgegangen ist.

Man sollte Kinder das Heilen durch WAHRHEIT, die Christliche
¹⁵ Wissenschaft, als eine der ersten Lektionen lehren und sie davon abhalten, Theorien oder Gedanken über Krankheit zu
diskutieren oder sie zu hegen. Um deine Kinder vor Das Lehren von Kindern
¹⁸ Erfahrungen mit Irrtum und seinen Leiden zu bewahren, halte sowohl sündige als auch ungesunde Gedanken von ihren Gemütern fern. Die Gedanken von Krankheit sollten nach dem gleichen
²¹ Prinzip ausgeschlossen werden wie die von Sünde. Dies macht die Christliche Wissenschaft schon frühzeitig anwendbar.

17 | **271:2–9**

Das Christentum

³ Christi ist die Kette des wissenschaftlichen Seins, das zu allen Zeiten wiedererscheint, seine offensichtliche Übereinstimmung mit der Heiligen Schrift bewahrt und alle Zeiten in GOTTES
⁶ Plan vereint. Weder Verweichlichung, Illusion noch Widersetzlichkeit existieren in der göttlichen Wissenschaft.

Jesus lehrte seine Jünger, wie sie die Kranken durch GEMÜT
⁹ anstatt durch Materie heilen konnten.

18 | 483:7–8

GEMÜT übertrifft jede andere Kraft
und wird schließlich alle anderen Heilmittel überflüssig machen.

19 | 323:34–2

- Die Bereitwilligkeit, wie ein kleines Kind
1 zu werden und das Alte für das Neue aufzugeben, macht das
Denken für die vorgeschrittene Idee empfänglich.

ABSCHNITT 5

Die Bibel

16 | Jesaja 26:3, 4 (bis immer)

3 Dem festen Sinn erhältst du Frieden; Frieden, weil er dir
vertraut. 4 Verlasst euch auf den Herrn für immer;

17 | Matthäus 6:25 *Sorgt, 26, 32 euer, 33*

25 Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen und trinken
werdet, auch nicht um euren Leib, was ihr anziehen werdet. Ist
das Leben nicht mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die
Kleidung? 26 Seht die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie
ernten nicht, sie sammeln nicht in Scheunen; und euer himmli-
scher Vater ernährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?
32 euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht.
33 Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerech-
tigkeit, dann wird euch das alles zufallen.

18 | Prediger 11:9 *lass (bis gefällt)*

9 lass dein Herz in deiner Jugend guter Dinge sein. Tu, was
dein Herz begehrt und was deinen Augen gefällt,

19 | 1. Korinther 10:31

31 Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr tut, das tut alles
zu Gottes Ehre.

Wissenschaft und Gesundheit

20 | 151:25–26

Das göttliche GEMÜT, das den Menschen erschaffen hat,
erhält Sein eigenes Bild und Gleichnis.

21 | 62:14

- Sorgt euch weniger „um euer Leben, was ihr essen und
15 trinken werdet“; sorgt euch weniger „um euren Leib, was ihr anziehen
werdet“; das wird viel mehr zur Gesundheit der heranwachsenden
Generation beitragen, als ihr euch träumen lasst. Kinder sollten an
18 Wissen Kinder bleiben dürfen, und nur durch das Wachstum im
Verständnis von der höheren Natur des Menschen sollten sie zu
Männern und Frauen heranwachsen.

22 | 221:1–4, 10–29

- 1 Ich kannte einen Menschen, der schon als Kind mit der Graham-
kur begonnen hatte, um Verdauungsstörungen zu heilen. Viele
3 Jahre hindurch aß er nur Brot und Gemüse und trank
nichts anderes als Wasser.

Verhungern und
Verdauungs-
störungen

- Er verbrachte viele
beschwerliche Jahre in Hunger und Schwäche, war fast am Ver-
12 hungern und entschloss sich schließlich zu sterben, nachdem die
Kunst der Ärzte erschöpft war, die ihm freundlich mitteilten, dass

der Tod tatsächlich seine einzige Alternative sei. Da rettete ihn die

- 15 Christliche Wissenschaft und er erfreut sich heute vollkommener Gesundheit, ohne eine Spur der alten Beschwerden.

- Er lernte, dass Leiden und Krankheit selbst auferlegte Anschau-
 18 ungen der Sterblichen sind und nicht die Tatsachen des Seins; dass GOTT niemals Krankheit anordnete — niemals ein Gesetz erließ, wonach Fasten ein Mittel ist, durch das sich Gesundheit erlangen
 21 lässt. Dass jemand halb verhungert, ist für die Weisheit nicht akzeptabel, und es ist gleichermaßen weit entfernt von der Wissenschaft, in der das Sein von GOTT, GEMÜT, erhalten wird. Diese
 24 Wahrheiten, die ihm die Augen öffneten, verschafften seinem Magen Erleichterung, er aß ohne Beschwerden und „dankte Gott“; aber
 27 er fand nie den Genuss am Essen, den er sich vorgestellt hatte, als er noch Sklave der Materie war und an die Fleischtöpfe Ägyptens dachte, als er den Hunger der Kindheit fühlte und noch nicht durch Selbstverleugnung und die göttliche Wissenschaft erzogen worden war.

23 | 103:27

- 27 Die Wahrheiten
 des unsterblichen GEMÜTS erhalten den Menschen und sie machen
 die Fabeln des sterblichen Gemüts zunichte, dessen fadenscheinige
 30 und überzogene Forderungen wie törichte Motten ihre eigenen Flügel versengen und zu Staub zerfallen.

ABSCHNITT 6

Die Bibel

20 | Psalm 127:3 (bis Herrn)

- 3 Sieh, Kinder sind eine Gabe des Herrn,

21 | Galater 3:26 *ihr*

- 26 ihr seid alle Gottes Kinder durch den Glauben an Christus Jesus.

22 | Jesaja 54:13

- 13 Und alle deine Kinder werden vom Herrn gelehrt, und groß ist der Friede deiner Kinder.

Wissenschaft und Gesundheit

24 | 258:15–18

- 15 GOTT bringt im Menschen die unendliche Idee zum Ausdruck, die sich unaufhörlich entwickelt, sich erweitert und von einer grenzenlosen Basis aus höher und höher steigt. GEMÜT manifestiert
 18 alles, was in der Unendlichkeit der WAHRHEIT existiert.

25 | 227:24–26 *Bürger (bis z. .)*

- 24 Bürger der
 Welt, nehmt die „herrliche Freiheit der Kinder Gottes“
 an und seid frei! Das ist euer göttliches Recht.

Fahne der
Freiheit

DAS GEBET DES HERRN

Unser Meister sagte: „Darum sollt ihr so beten“, und dann gab er das Gebet, das sich auf alle menschlichen Bedürfnisse erstreckt. ... Ich möchte hier wiedergeben, was für mich die geistige Bedeutung des Gebets des Herrn ist:

Unser Vater im Himmel!

Unser Vater-Mutter-GOTT, all-harmonisch.

Dein Name werde geheiligt.

Einzig Anbetungswürdiger.

Dein Reich komme.

Dein Reich ist gekommen; Du bist immer-gegenwärtig.

Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

*Befähige uns zu wissen, dass GOTT — wie im Himmel
so auf Erden — allmächtig, allerbarmend ist.*

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Gib uns Gnade für heute; speise die hungernden Herzen.

**Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren
Schuldigern vergeben.**

Und LIEBE spiegelt sich in Liebe wider.

**Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von
dem Bösen.**

*Und GOTT führt uns nicht in Versuchung, sondern erlöst
uns von Sünde, Krankheit und Tod.*

**Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit.**

*Denn GOTT ist unendlich, die Allmacht, alles LEBEN, alle
WAHRHEIT, alle LIEBE, über allem und Alles.*

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 16–17*

DIE WISSENSCHAFTLICHE ERKLÄRUNG DES SEINS

Es ist kein Leben, keine Wahrheit, keine Intelligenz und keine Substanz in der Materie. Alles ist unendliches GEMÜT und seine unendliche Manifestation, denn GOTT ist Alles-in-allem. GEIST ist unsterbliche WAHRHEIT; Materie ist sterblicher Irrtum. GEIST ist das Wirkliche und Ewige; Materie ist das Unwirkliche und Zeitliche. GEIST ist GOTT und der Mensch ist Sein Bild und Gleichnis. Folglich ist der Mensch nicht materiell; er ist geistig.

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 468*

DIE ENTSPRECHENDE BIBELSTELLE

Seht, welche eine Liebe hat uns der Vater geschenkt, dass wir Gottes Kinder heißen sollen! Darum kennt uns die Welt nicht; denn sie kennt ihn nicht. Geliebte, wir sind nun Gottes Kinder; und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen aber, wenn er offenbart wird, dass wir ihm gleich sein werden; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und jeder, der solche Hoffnung auf ihn hat, der reinigt sich selbst, genau wie er rein ist.

1. Johannes 3:1–3

DIE GLAUBENSSÄTZE DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

1. Als Anhänger der WAHRHEIT nehmen wir das inspirierte Wort der Bibel als unseren geeigneten Führer zum ewigen LEBEN.
2. Wir bekennen und verehren *einen* allerhaben und unendlichen GOTT. Wir bekennen Seinen Sohn, *einen* Christus; den Heiligen Geist oder göttlichen Tröster; und den Menschen als GOTTES Bild und Gleichnis.
3. Wir bekennen, dass GOTTES Vergebung der Sünde in der Zerstörung der Sünde besteht und in dem geistigen Verständnis, das das Böse als unwirklich austreibt. Doch der Glaube an Sünde wird so lange bestraft, wie dieser Glaube besteht.
4. Wir bekennen Jesu Versöhnung als Beweis der göttlichen, wirk-samen LIEBE, die die Einheit des Menschen mit GOTT durch Christus Jesus, den Wegweiser, entfaltet; und wir bekennen, dass der Mensch durch Christus, durch WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE, erlöst wird, wie es der galiläische Prophet im Heilen der Kranken und im Überwinden von Sünde und Tod demonstrierte.
5. Wir bekennen, dass die Kreuzigung Jesu und seine Auferstehung dazu dienten, den Glauben zum Verständnis des ewigen LEBENS zu erheben, ja, der Allheit der SEELE, des GEISTES, und zum Ver-ständnis des Nichtseins der Materie.
6. Und wir geloben feierlich zu wachen, und zu beten, dass das GEMÜT in uns sei, das auch in Christus Jesus war; anderen zu tun, wie wir wollen, dass sie uns tun sollen; und barmherzig, gerecht und rein zu sein.

*Aus Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift
von Mary Baker Eddy, S. 497*

DAS VIERTELJAHRESHEFT DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT — BIBELLEKTIONEN UND WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN

Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* wird in verschie-
denen Ausgaben angeboten:

- diese **Volltextausgabe**, auch erhältlich auf Englisch und Spanisch;
- eine **Zitatausgabe** auf Deutsch, Englisch, Französisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Russisch und Spanisch, die die Lektions-
zitate für drei Monate enthält;
- eine **digitale Ausgabe** auf Englisch, die gut am Bildschirm
gelesen, angehört oder ausgedruckt werden kann;
- eine **Ausgabe als CD** auf Englisch, die eine Aufnahme der
kompletten Lektionen des jeweiligen Monats enthält.

Siehe **bibellektion.com** für Details und Informationen zum Abonne-
ment aller Ausgaben.

Die Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft gibt weitere
Publikationen heraus.

The Christian Science Journal, der *Christian Science Sentinel* und
Der Herold der Christlichen Wissenschaft, alle mit Artikeln und mit
Berichten von Heilungen. Diese drei stehen online zur Verfügung —
auf **jsh-online.com**, einer Website einschließlich Archiv mit allen seit
1883 veröffentlichten Beiträgen und den Audioinhalten seit 2000, die
mit einem Monatsabonnement in vollem Umfang zugänglich ist.

The Christian Science Monitor, eine mit dem Pulitzer-Preis
ausgezeichnete internationale Nachrichtenquelle, die seit 1908
erscheint. Besuchen Sie **csmonitor.com**.

RESSOURCEN ÜBER DIE CHRISTLICHE WISSENSCHAFT

ZEUGNISVERSAMMLUNGEN AM MITTWOCH

Zusätzlich zu den Sonntagsgottesdiensten halten Kirchen der Christlichen Wissenschaft Zeugnisversammlungen ab, bei denen Mitglieder und Besucher:innen Heilungen teilen und Erkenntnisse, die sie durch ihr Studium der Christlichen Wissenschaft gewonnen haben. Eine solche Zusammenkunft beinhaltet außerdem eine Lesung aus der Bibel und aus *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy sowie Gemeindegang. Dabei bietet sich die wunderbare Gelegenheit zu hören, wie Menschen in ihrem Umfeld durch die Christliche Wissenschaft gesegnet wurden.

SONNTAGSSCHULEN

Kirchen der Christlichen Wissenschaft heißen Schüler:innen bis zum Alter von 20 Jahren in der Sonntagsschule willkommen, die meist während der Sonntagsgottesdienste zusammenkommt. Durch das Studium der Bibel — inklusive der Zehn Gebote, der Bergpredigt und des Gebets des Herrn — lernen die Schüler:innen mehr über ihre Beziehung mit einem liebenden GOTT, dem Guten, und wie sie dieses Verständnis in ihrem eigenen Leben anwenden können. Klassen mit älteren Schüler:innen sprechen über dieselbe Bibellektion, wie sie in diesem *Vierteljahresheft* zu finden ist.

LESERÄUME

Leseräume der Christlichen Wissenschaft sind auch für die Nachbarschaft und das Umfeld da. Sie werden von den Kirchen der Christlichen Wissenschaft vor Ort betrieben und sie stehen allen offen. Ein Leseraum ist ein wunderbarer Ort, um Fragen zu stellen, um still zu beten oder um Bibeln, Werke von Mary Baker Eddy — einschließlich *Wissenschaft und Gesundheit* — sowie andere christlich-wissenschaftliche Literatur und Musik zu erwerben.

PRAKTIKER:INNEN UND LEHRER:INNEN

Praktiker:innen und Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft stehen allen zur Verfügung und unterstützen diejenigen, die Heilung allein durch Gebet suchen. Ganz gleich ob es sich um Krankheit, eine Verletzung, eine problematische Beziehung, finanzielle Belastungen, ein ethisches Dilemma, das Fehlen von Wert oder Sinn im Leben oder ein anderes Problem handelt — sie stehen zur Verfügung und stellen heilende Behandlung für die bereit, die diese benötigen. Lehrer:innen der Christlichen Wissenschaft sind Praktiker:innen, die Unterricht im christlich-wissenschaftlichen Heilen anbieten.

PFLEGER:INNEN IN DER CHRISTLICHEN WISSENSCHAFT

Pfleger:innen in der Christlichen Wissenschaft sind hingebungsvolle Christliche Wissenschaftler:innen, die dazu ausgebildet wurden, praktische Pflege und Fürsorge zu leisten, die den körperlichen Bedürfnissen der Patient:innen entspricht und die mit der Theologie der Christlichen Wissenschaft vereinbar ist. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht, dass sie für die geistigen Bedürfnisse der Patient:innen nach Liebe, Trost und Heilung Sorge tragen.

Sofern nicht anders angegeben, sind die Bibeltexte dieser Bibellektionen der Luther21 Bibel entnommen.

Die Illustrationen auf dem Umschlag dieses *Vierteljahreshefts* sind Abbildungen der Glasfenster des Originalgebäudes der Mutterkirche in Boston, Massachusetts, USA.

Christian Science Quarterly
Bible Lessons — German Full-Text Edition
Vol. 137, No. 2
Printed in the USA
Canadian GST Registration number — 126916436
ISSN 2166-4609

Postmaster: Send all UAA to CFS. Non-postal and military facilities: Send address corrections to Christian Science Quarterly, PO Box 5087, Boone IA 50950-0087 USA.

Subscription price (1 year, 12 issues): US\$120.00
Suggested retail price for single copy: US\$12.50

Published monthly by The Christian Science Publishing Society, 210 Massachusetts Avenue, Boston MA 02115-3195 USA, an activity of The First Church of Christ, Scientist, in Boston, Massachusetts.

Auf cssubscribers.com oder telefonisch unter +1 617 450 7730 können Sie ein Abonnement für sich selbst oder ein Geschenkabonnement für jemand anderen bestellen und Ihr Konto verwalten. Bei weiteren Fragen senden Sie eine E-Mail an aboservice@csps.com oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.

Das Design des Kreuz- und Krone-Logos ist eine Schutzmarke des Vorstands der Christlichen Wissenschaft (Christian Science Board of Directors) und wird mit Genehmigung verwendet. Das *Vierteljahresheft der Christlichen Wissenschaft* ist eine Schutzmarke der Verlagsgesellschaft der Christlichen Wissenschaft (The Christian Science Publishing Society). Beide Marken sind international eingetragen.

© 2025 The Christian Science Publishing Society. Nachdruck bzw. Vervielfältigung ist nicht genehmigt. Alle Rechte vorbehalten.

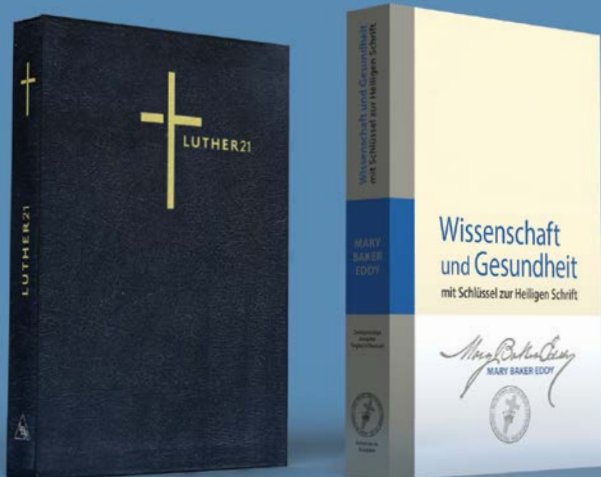
Zitate, die *Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift* entnommen oder daraus referenziert sind, stammen aus der deutschen Ausgabe. © 2012 Christian Science Board of Directors.

Luther21 © La Buona Novella Inc. Bible Publishing House, CH-6343 Rotkreuz. Alle Rechte vorbehalten. Bibelstellen mit dem Verweis Luther-Bibel 1984 sind der Bibel, Lutherbibel 1984, Deutsche Bibelgesellschaft entnommen.



Die Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit* haben mein Leben vollständig verändert.

Á. V., ein Leser



Die Bibel und *Wissenschaft und Gesundheit*
mit *Schlüssel zur Heiligen Schrift* von Mary Baker Eddy sind
in Ihrem lokalen Leseraum der Christlichen Wissenschaft
in verschiedenen Formaten erhältlich.

Für weitere Informationen
schreiben Sie eine E-Mail an aboservice@csp.com
oder rufen Sie +1 617 450 7730 an.